

VendingUnit ~ V7 ~ EasyGO ~ user manual

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	3
1.1 Aufstellungshinweis	3
1.2 Verwendete Abkürzungen und Begriffe	3
1.3 Lieferumfang	3
1.4 Installationsvoraussetzungen	4
1.5 Technische Daten	4
1.6 Allgemeine Hinweise	5
2 Beschreibung	5
2.1 Ansicht Systemvarianten	5
2.1.1 Kassenautomat rechts von der Drehsperre	5
2.1.2 Ausgabestation 2-reihig (Mehrschienensystem)	5
2.2 Funktion	6
2.2.1 Zugang/Abgang	6
2.2.2 Lüfter	7
2.2.3 Heizung (optional)	7
2.2.4 Beleuchtungsaufsatz (optional)	7
2.2.5 Beleuchtung Ausgabeschacht	7
2.2.6 LAN-Schnittstelle	7
2.2.7 Akustischer Alarm	7
2.2.8 Thermo-Drucker (optional)	7
2.2.9 Bezahlssysteme	7
2.2.10 Softwareüberwachung (Option)	8
2.2.11 RFID-Leser (Option)	8
2.3 Betriebsarten	8
2.3.1 Benutzerbetrieb (Automatik)	8
2.3.2 Servicebetrieb	8
2.3.3 Konfigurationbetrieb	8
3 Aufbau	9
3.1 Systemaufbau Kassenautomat	9
3.1.1 Kassenautomat-Gehäuse	9
3.1.2 Kassenautomat-Türe	9
3.2 Systemaufbau Wanzl CIO-Board	10
3.3 Systemaufbau Netzmodul	13
4 SchaltbildMontage und Inbetriebnahme	14
4.1 Abdeckblech	16
4.2 Befestigung des Kassenautomaten und der Drehsperre	16
4.3 Netzanschluss	16
4.4 Netzwerkanschluss	17
4.5 Prüfung des Schutzleiteranschlusses	17

5 Bedienung	17
5.1 Ein-/Ausschalten des Kassenautomaten	18
5.1.1 Einschalten	18
5.1.2 Ausschalten	18
5.2 Hopper	18
5.2.1 Entnehmen und Einsetzen der Hopper	19
5.3 Münzkasse	21
5.3.1 Entnehmen und Einsetzen der Münzkasse	22
5.4 Münzprüfer und Münzsortierer	22
5.5 Banknotenprüfer (optional)	23
5.5.1 Entnehmen und Einsetzen des Banknotenbehälters	23
5.5.2 Leeren des Banknotenbehälters	24
5.6 Kartenleser und -terminal (optional)	25
5.7 Thermodrucker (optional)	26
5.7.1 Papierrolle des Thermodruckers wechseln - Version "GeBe"	26
5.7.2 Version „CUSTOM Presenter“	28
5.7.3 Version „CUSTOM TL60“	31
5.8 Beleuchtungsaufsatz (optional)	31
5.8.1 Leuchtmittel austauschen	31
5.9 RFID-Leser (optional)	32
6 Wartung und Pflege	32
6.1 Allgemein	32
6.2 Alarmsystem prüfen	33
6.3 Austausch der 9V-Blockbatterie des Alarms	33
6.4 Wartung am Kassenautomaten und der Drehsperre	35
6.4.1 Elektrische Installation	36
6.4.2 Münzprüfer	36
6.4.3 Banknotenleser und -behälter (optional)	37
6.4.4 Münzsammelbehälter (Hopper)	38
6.4.5 Lüfter	38
6.4.6 Heizung (optional)	38
6.4.7 Beleuchtungsaufsatz (optional)	38
6.4.8 Thermo-Drucker (optional)	39
6.4.9 Kartenleser (optional)	45
6.4.10 Kartenterminal (optional)	45
6.4.11 Münzfallschächte	45
6.5 Drehsperre	45
7 Austausch von Baugruppen	46
7.1 Austausch des Banknotenprüfers (optional)	46
7.2 Austausch der Banknotenrückgabe-Einheit (Payout-Einheit)	47
7.3 Austausch des Münzprüfers	47
7.4 Austausch des Münzsortierers	48
7.5 Austausch des Beleuchtungsaufsatzes (optional)	49
8 Ersatzteile	49
8.1 Schrank	49
8.2 Türe	52
9 Fehler-Checkliste	53
9.1 Das Display des Kassenautomaten zeigt nichts an	53
9.2 Der Kassenautomat gibt keine Münzen aus	53

9.3 Der Kassenautomat akzeptiert keine Münzen	53
9.4 Der Kassenautomat akzeptiert keine Banknoten (Option)	54
9.5 Der Kassenautomat akzeptiert keine Kredit- oder EC-Karte (girocard) (Option)	54
9.6 Die Drehsperre schaltet nicht frei	54
9.7 Die Drehsperre schaltet immer frei	54
10 Abbau und Entsorgung	54
10.1 Abbau	54
10.2 Entsorgung	54
11 Support	54
11.1 Informationen	55
11.2 Supportunterstützung	55

Allgemeines

Aufstellungshinweis

- Stellen Sie den Kassenautomaten nicht in einem Bereich auf, in dem ein Wasserstrahler verwendet wird.
- Stellen Sie den Kassenautomaten nur in witterungsgeschützten Bereichen auf, - ggf. Überdachung entsprechend nachstehender Skizze anbringen.

Verwendete Abkürzungen und Begriffe

CM	Electrostatic Discharge (elektronische Entladung)
CIO-Board	Münzsammelbehälter
Hopper	Infrarot-Modul
LAN	Local Area Network
LED	Leuchtioden
Ausgabestation	Verkaufssystem, bestehend aus Kassenautomat und bis zu 4 Sammelschienen
Verschlussverriegelung	Absperrbarer Deckel, der auf dem Hopper bzw. Münzkassenbehälter aufgebracht werden kann.
T-Kreuz	Sicherungsverriegelung zur Entnahme von Münzsammelbehälter und Münzkasse

Lieferumfang

- Kassenautomat
- Drehsperre

Installationsvoraussetzungen

- Im Bereich des Kassenautomaten ist ein fester Untergrund (z.B. Fundament) notwendig. Der Untergrund muss für die Befestigung des Kassenautomaten ausgelegt sein und für die Dübel ausreichend Festigkeit haben (Bohrlöcher \varnothing 20x80 mm).
- Während der Bauphase muss der Bereich kundenseitig abgesperrt werden sowie Vorkehrungen gegen Verschmutzung getroffen werden.
- Anschlussleitungen zusammen mit Verbindungsrohren in der Mitte des Kassenautomaten aus dem Untergrund führen und ggf. abdichten. Die Bodenaussparung am Kassenautomaten beträgt 250 x 250 mm.
- Anschlussleitungen
 - Netzzuleitung, 3-adrig, Querschnitt 1,5 mm², Länge min. 1,5 m (z.B. Typ H07RN-F3G 1,5 mm²). Bei einer fest verlegten Netzzuleitung ist eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite vorzusehen.
 - Netzseitige Absicherung von 6 A bis 16 A (gültige landesspezifische Vorschriften beachten)
 - Schutzkontakt-Steckdose im Unterschrank des Kassenautomaten.
 - Netzwerkanschluss (optional), Ethernet LAN, min. 10 Mbit, Anschluss-Stecker RJ45 (8-polig), Länge min. 3 m

Technische Daten

Modell	EasyGo refresh Kassenautomat mit Drehsperre als Zugangsanlage
Nenn-Netzversorgung	230 V ~, 50 Hz, 4A oder 115 V ~, 60 Hz, 4 A (siehe Typenschild)
Nennleistung	max. 400 W
Geräte- Eingangssicherung	Sicherungsautomat B13, allpolige Abschaltung Fehlerstromschutzschalter 10 mA
Notwendige netzseitige Absicherung	6 A bis 10 A
Schutzklasse	I (Schutzerdung) nach EN 61140 (VDE 0140-1)
Schutzart nach EN 60529	IP X3
Einsatz im Temperaturbereich	-20°C — +45°C
Einsatz bei relativer Luftfeuchtigkeit	50% — 60%
Abmessungen Kassenautomat	Breite: 540 mm, Tiefe: 400 mm, Höhe: 1675 mm Höhe mit Beleuchtungswürfel: 1975 mm

Abmessungen	Je nach Drehsperre
Drehsperre	(siehe auch Bedienungsanleitung 23.00088.BA)
LED-Klasse	1
Einsatzhöhe	< 2000 Meter über dem Meeresspiegel
Optionale Beleuchtung	Glühlampenfassung E27, max. 250 V ~, max. 60 W

Allgemeine Hinweise

- Sichern Sie gelöste Schrauben, Muttern und Steckverbindungen gegen Lockern.
- Erneuern Sie z.B. Kleber an Steckverbindungen oder Schraubensicherungskleber nach dem Lösen der Verbindung und Wiederverbinden.
 - Verwenden Sie für Schrauben und Muttern „Loctite 243“ und für Steckverbindungen „kunststoffgeeigneten Heißkleber“.

Beschreibung

Ansicht Systemvarianten

Kassenautomat rechts von der Drehsperre

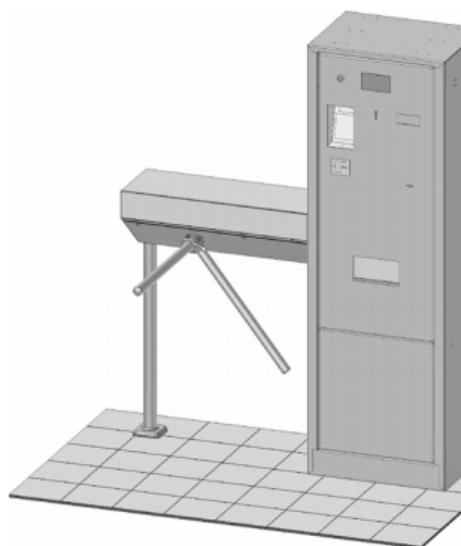


Bild 2

Ausgabestation 2-reihig (Mehrschienenensystem)

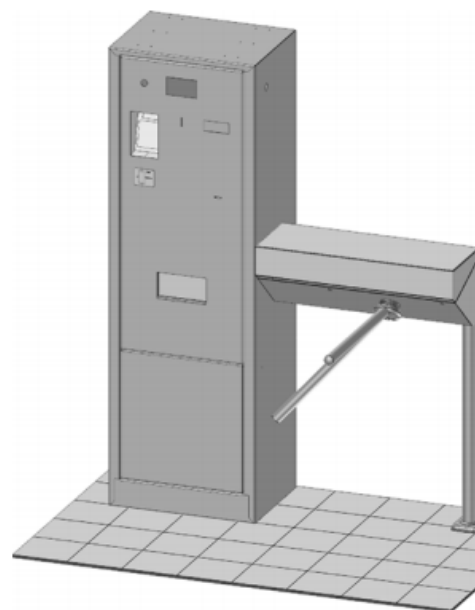
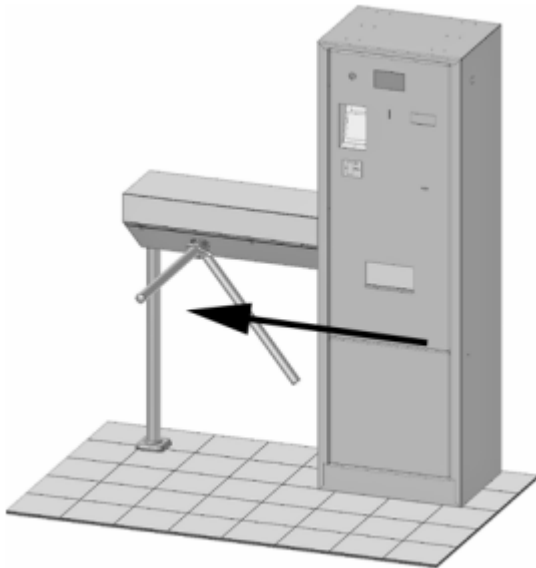


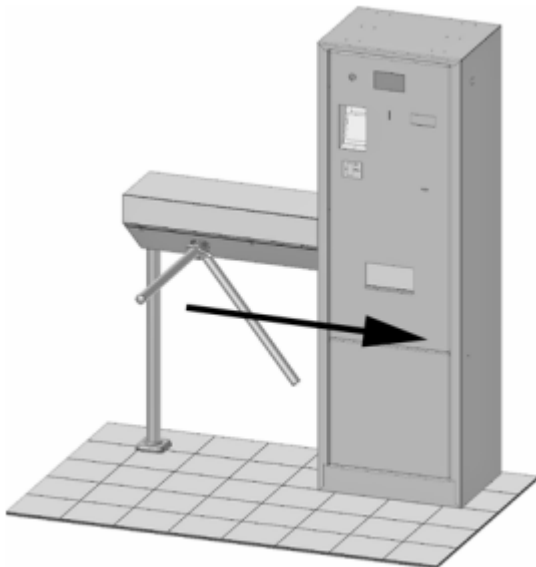
Bild 3

Funktion

Die folgenden Ablauf-Shemas zeigen die Systemvarianten

Zugang/Abgang

Zugang	
 <p><i>Bild 4</i></p>	<ol style="list-style-type: none">1. Gebühr am Kassenautomaten entrichten. - Gebühr setzt sich je nach Betreibereinstellung aus Bonwert- und Gebühr zusammen.2. Ggf. entnehmen des Bon- bzw. Quittungsdruckes aus dem Ausgabeschacht.3. Drehsperre schaltet frei. - Person kann das Drehkreuz passieren

Abgang	
 <p><i>Bild 5</i></p>	<p>Der Abgang ist standardmäßig dauer-freigeschaltet</p>

Lüfter

Der Lüfter dient zur Umwälzung der Luft im Kassenautomaten und ist nur bei Bedarf in Betrieb. Der Lüfter ist im Heizbetrieb eingeschaltet und schaltet zur Kühlung bei 35°C ein und bei 30°C wieder aus.

Heizung (optional)

Die Heizung dient zur Erwärmung der Luft in dem Kassenautomaten und ist nur bei Bedarf in Betrieb.

Die Heizung schaltet bei 10°C ein und bei 15°C wieder ab.

Beleuchtungsaufsatz (optional)

Der Beleuchtungsaufsatz bewirkt eine leichtere Erkennung des Kassenautomaten.

Die Beleuchtung wird über die Steuerung eingeschaltet (siehe Software-Bedienungsanleitung).

Beleuchtung Ausgabeschacht

Die LED-Beleuchtung des Ausgabeschachtes blinkt bei Ausgabe von Münzen und/oder einem Quittungsbeleg für einige Sekunden.

LAN-Schnittstelle

Die Ausgabestation kann über die LAN-Schnittstelle an ein Ethernet-Netzwerk angebunden werden.

Akustischer Alarm

Der Kassenautomat erkennt eine Öffnung der Kassenautomat-Türe ohne Betätigung des Schlosses als Einbruch oder Einbruchversuch und löst einen akustischen Alarm aus.

Die Tür-Alarmfunktion ist auch bei ausgeschalteter Ausgabestation durch eine Batterieversorgung aktiv.

Wird an einer Klinkeneinheit die Klinke mit Gewalt betätigt, ertönt ein akustischer Alarm und das Ereignis „Schienen-Sabotage“ wird erzeugt.

Thermo-Drucker (optional)

Mit dem Drucker besteht die Möglichkeit Daten, Statistiken und Belege auszudrucken.

Bezahlungssysteme

Der Kassenautomat schaltet die Drehsperre erst nach Bezahlung einer Gebühr frei.

Optional kann das Bezahlungssystem auf Banknoten, EC-Karten (girocard) und Kreditkarten erweitert werden.

Softwareüberwachung (Option)

Über ein LAN-Netzwerk können die Ausgabestationen an einem zentralen Ort, wie Technikraum oder Leitstelle, unter Verwendung der Überwachungs-Software mit einem PC überwacht werden.

RFID-Leser (Option)

Der Zugang kann auch mittels RFID-Karten freigegeben werden.

Betriebsarten

Benutzerbetrieb (Automatik)

Im Benutzerbetrieb wird nach dem Bezahlvorgang des Endkunden (Benutzers) die Drehsperre freigeschaltet.

Der Zugang ist erst nach Bezahlung einer Gebühr durch Einwerfen von Münzen (optional auch durch Geldschein, EC-Karte (girocard) oder Kreditkarte) möglich.

Servicebetrieb

Der Servicebetrieb ist durch Bedienung über eine IR-Fernbedienung, d.h. ohne Öffnen der Gehäusetür möglich.

Der Servicebetrieb ist für das Servicepersonal vorgesehen um die Drehsperre:

- frei zu schalten (Einzel-Zugang)
- für eine bestimmte Anzahl von Personen frei zu schalten
- dauer-frei zu schalten.

Der Servicebetrieb kann optional über ein Passwort geschützt werden.

Konfigurationbetrieb

Im Konfigurationsbetrieb werden die Einstellungen des Kassenautomaten über das Display und die Tastatur im Inneren des Kassenautomaten konfiguriert.

Der Konfigurationsbetrieb ist für das Kassen- oder Servicepersonal vorgesehen um:

- die Inbetriebnahme durchzuführen
- Einstellungen zum Bezahlssystem vorzunehmen

Ein Öffnen der Kassenautomaten-Tür ist nur mit einem Schlüssel möglich.

Ein Passwort für die Konfiguration ist nicht notwendig.

Eine detaillierte Beschreibung der Konfigurationsmöglichkeiten finden Sie in der Software-Bedienungsanleitung des Kassenautomaten.

Aufbau

Systemaufbau Kassenautomat

Nachfolgend wird die Anordnung der Kassenautomat-Komponenten beschrieben.

Zur besseren Übersichtlichkeit wird die Türe separat dargestellt.

Kassenautomat-Gehäuse

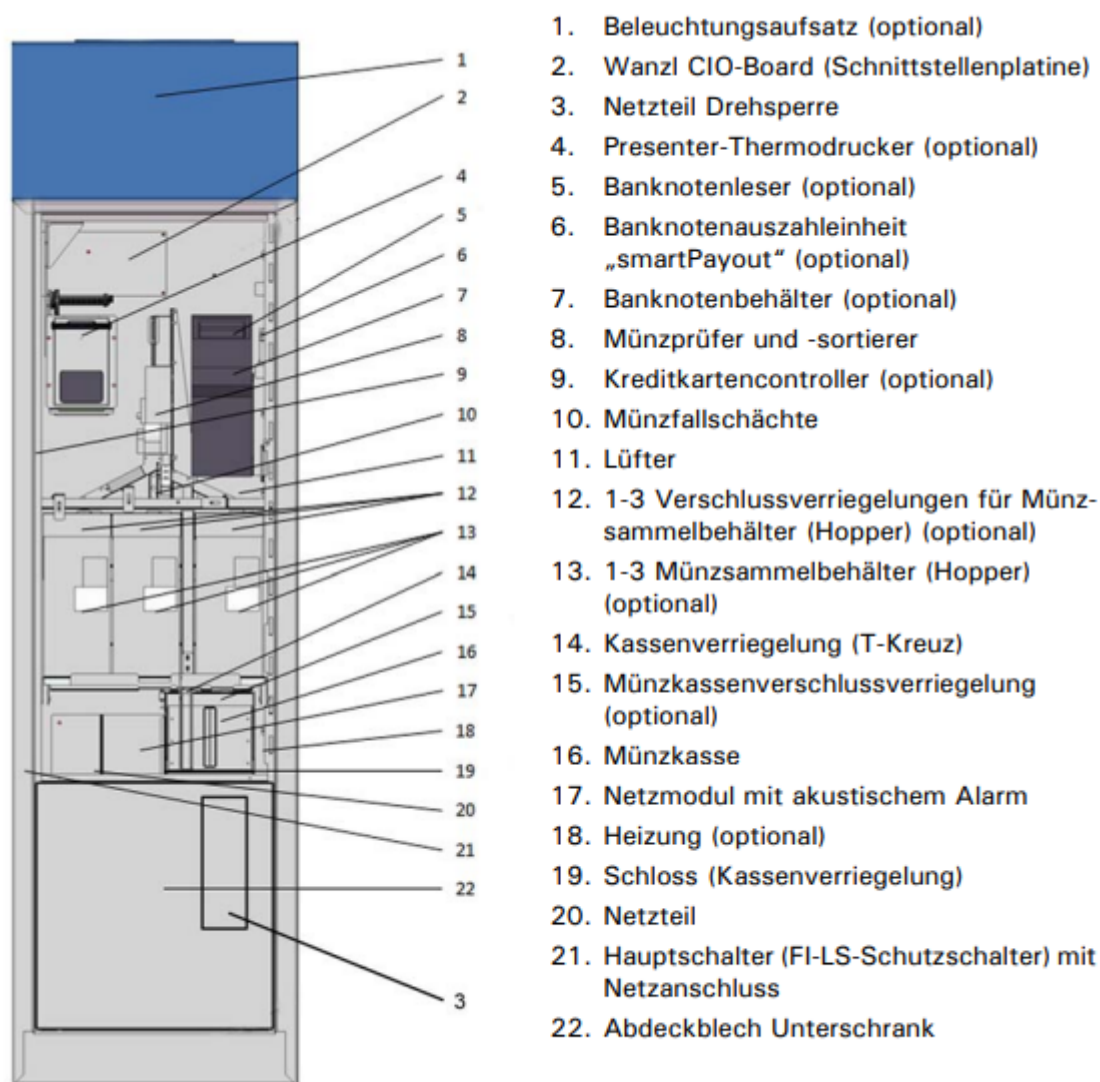
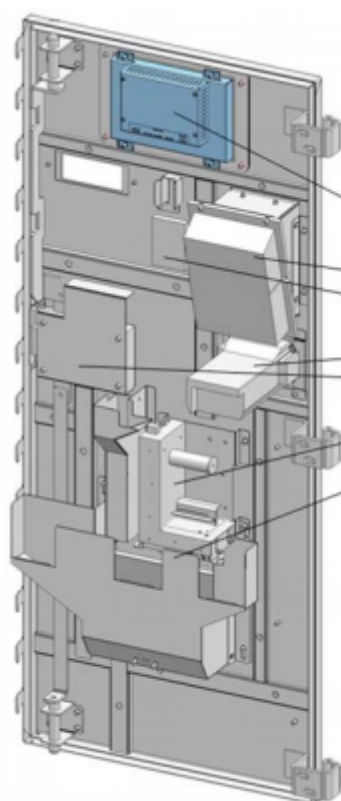


Bild 6

Kassenautomat-Türe



1. CPU mit Touchdisplay
2. Pinpad/Kartenterminal (optional)
3. RFID-Leser (optional) oder Kreditkartenkontaktlos-Leser (optional)
4. Kartenleser (optional)
5. Schloss Kassenautomat
6. Thermodrucker (optional)
7. Ausgabeschachtbeleuchtung

Bild 7

Systemaufbau Wanzl CIO-Board

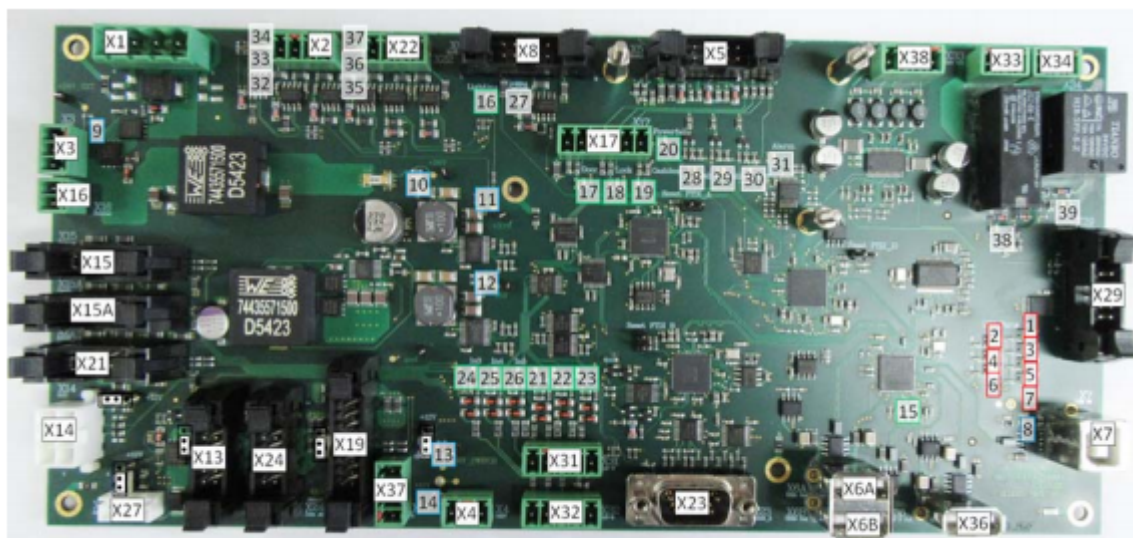


Bild 8

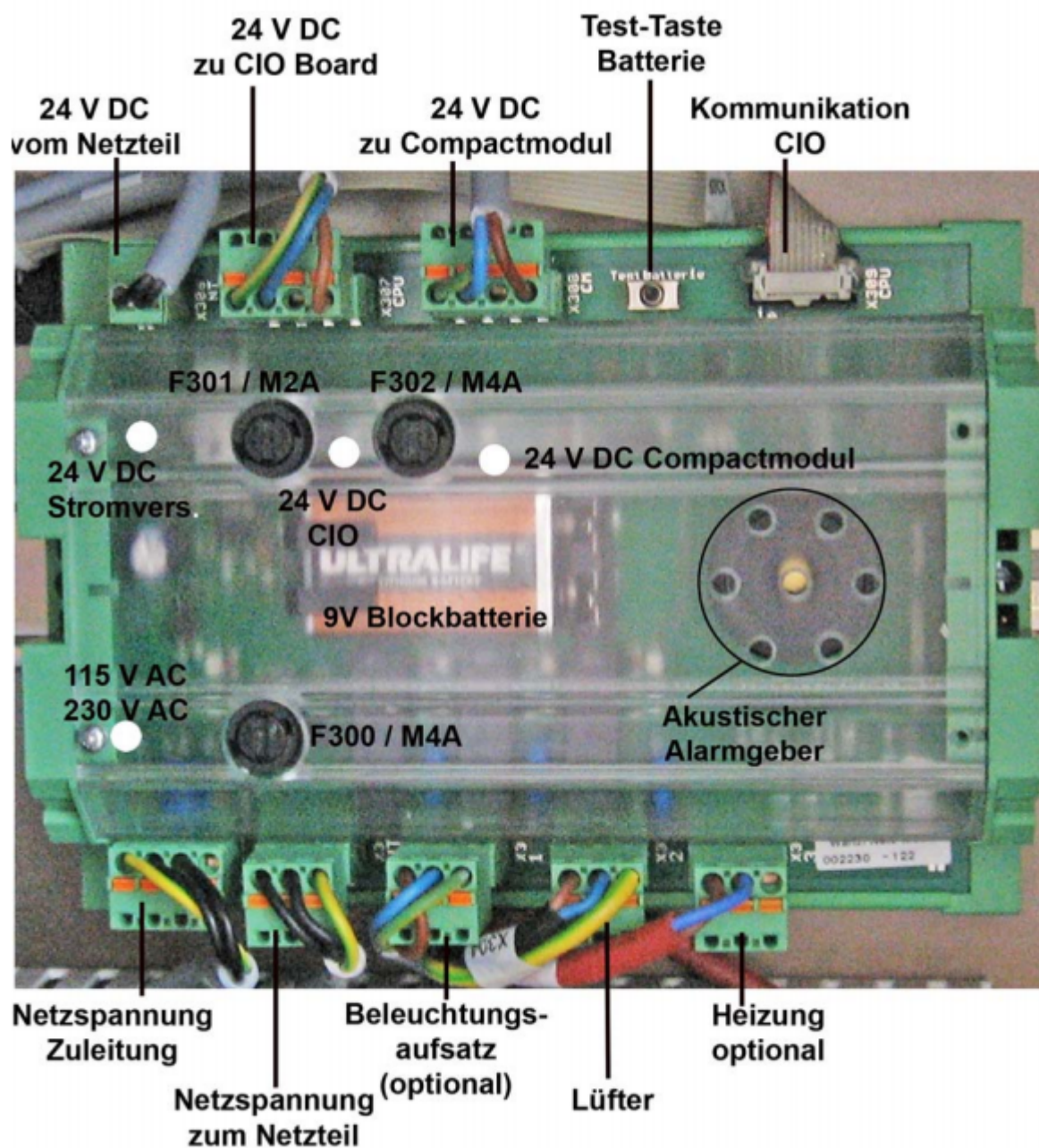
Bezeichnung	Funktion
X1	Spannungsversorgung
X13	Münzsammelbehälter

X14	MDB
X15	Drucker
X16	Kreditkartenterminal
X17	Drucker 24V
X19	Banknotenleser
X2	Ausgänge 0-2 für Drehsperre
X21	RFID Leser
X22	Ausgänge 3-5
X23	RS232
X24	Münzprüfer
X27	cc Talk
X29	Kompaktmodul
X3	CPU 24V
X31	Eingänge 0-2 von Drehsperre
X32	Eingänge 3-5
X33	Relais 10A
X34	Relais 7A
X36	USB 3 Ausgang
X37	Banknoteneinheit
X38	Audio
X4	12V
X5	Netzmodul
X6A	USB 1 Ausgang
X6B	USB 2 Ausgang
X7	USB Eingang
X8	Ein-/Ausgänge

Nr.	Funktion
1	USB1
2	USB2
3	USB3
4	USB4
5	USB5
6	USB6
7	USB7
8	+5V_USB
9	+24V_EXT
10	+24V intern
11	+3,3V
12	+5V
13	+24V_schaltbar
14	+12V
15	USB HS_IND
16	Ausgabeschachtbeleuchtung
17	Reedkontakt Tür
18	Endschalter Schloss
19	Endschalter Münzkasse
20	Powerfail_In
21	Eingang 0
22	Eingang 1
23	Eingang 2
24	Eingang 3
25	Eingang 4
26	Eingang 5

Nr.	Funktion
27	Endschalter Kassenverriegelung T-Kreuz
28	Relais Netzmodul Beleuchtung
29	Relais Netzmodul Lüfter
30	Relais Netzmodul Heizung
31	Hupe (Alarm)
32	Ausgang 0
33	Ausgang 1
34	Ausgang 2
35	Ausgang 3
36	Ausgang 4
37	Ausgang 5
38	Relais K1
39	Relais K2

Systemaufbau Netzmodul



Schaltbild

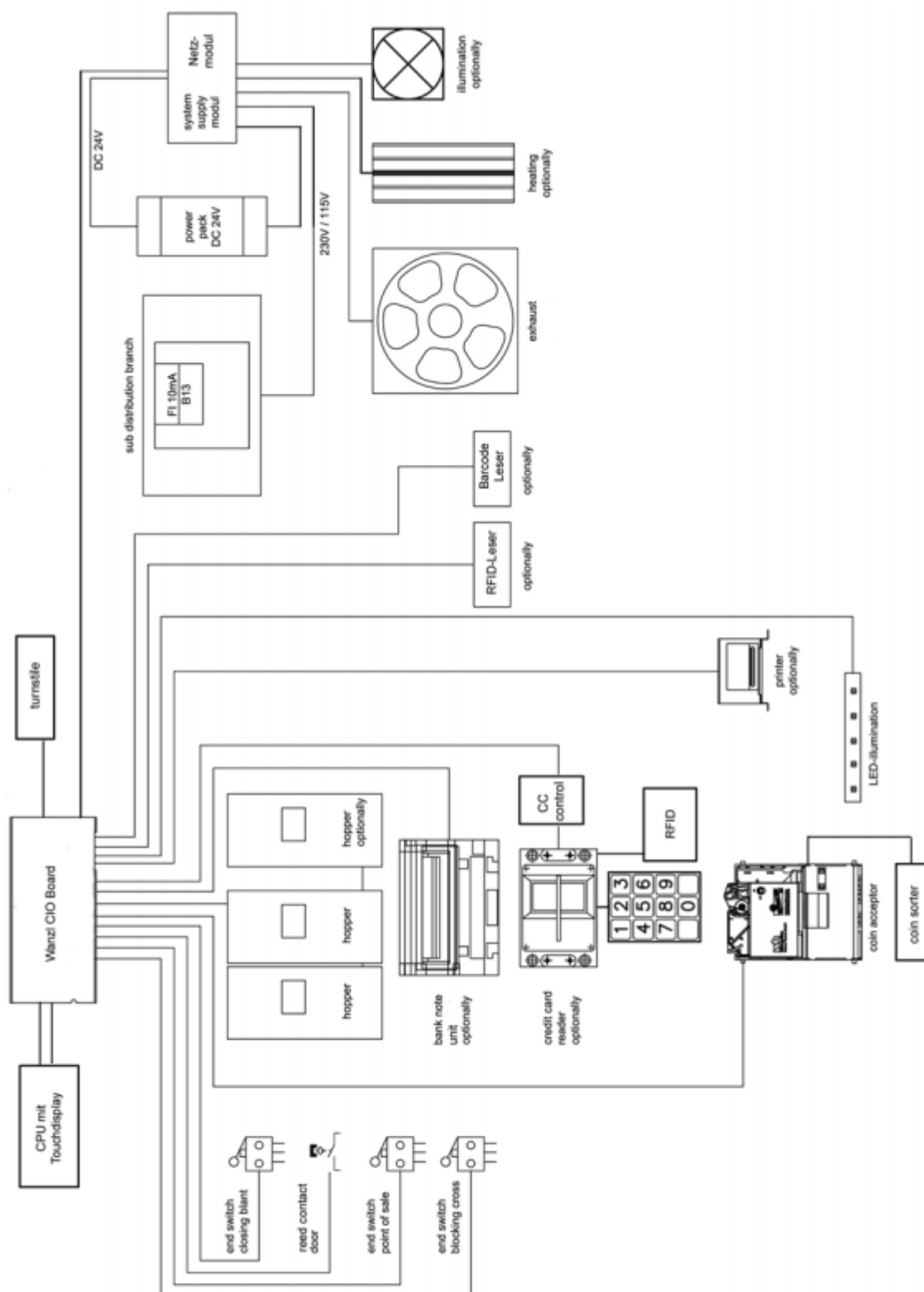


Bild 9

Montage und Inbetriebnahme

■ **Warnung:**

- Unsachgemäße Montage und unsachgemäße Inbetriebnahme kann zu Schäden am Kassenautomaten führen.
 - Lassen Sie die Montage, den Anschluss und die Inbetriebnahme des Kassenautomaten nur von Wanzl-Fachpersonal oder von Wanzl autorisierten Firmen durchführen
 - Lassen Sie die Elektroinstallation nur von einer Elektrofachkraft durchführen

Abdeckblech

- Der untere Teil des Kassenautomaten ist mit einem separaten Abdeckblech abgeschlossen. Dieses Abdeckblech kann zur Montage abgenommen werden.
- Öffnen Sie die Türe des Kassenautomaten.
- Schrauben Sie die zwei Muttern M6 mit geeignetem Werkzeug (SW10) ab und nehmen die Unterlegscheiben ab.
- Nehmen Sie das Abdeckblech nach oben ab. Achten Sie dabei auf die Schutzleiterverbindung.
 - In dem nun zugänglichen unteren Teil des Kassenautomaten ist die Schutzleiterschiene, das Netzteil für die Drehsperre angebracht sowie die Anschlussleitungen und Platz für sonstige Teile vorhanden.
- Setzen Sie das Abdeckblech von oben mit den Bolzen in die Löcher ein. Achten Sie dabei auf die Schutzleiterverbindung.
- Setzen Sie die Unterlegscheiben auf die Bolzen auf und schrauben Sie das Abdeckblech mit den zwei Muttern (M6) mit geeignetem Werkzeug (SW 10) fest.
- Schließen Sie die Türe des Kassenautomaten.

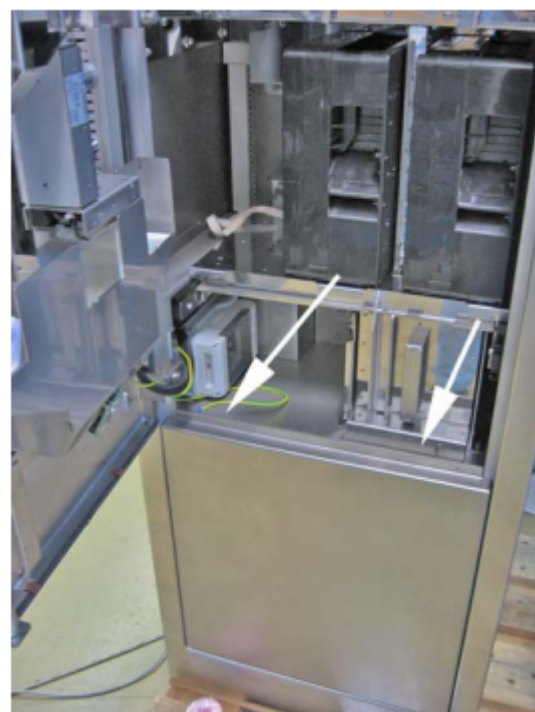


Bild 10

Befestigung des Kassenautomaten und der Drehsperre

- Der Kassenautomat ist an den vier Löchern im Gehäuseboden mit Schrauben und Dübeln befestigt.
- Der Standfuß der Drehsperre ist mit 4 Schrauben und Dübeln befestigt.

Netzanschluss

- Geräte- oder Anschlussstecker C14 benutzen



- oder klemmen Sie den Geräte- oder Anschlussstecker C14 ab und schließen Sie die Netzzuleitung am Sicherungshauptschalter an
 - Außenleiter an Klemme L
 - Neutralleiter an Klemme N
 - Schutzleiter an Klemme PE.



Bild 15

Netzwerkanschluss

- Schließen Sie die Netzwerkleitung an der Netzwerkplatine an der RJ45-Buchse eth0 an.



Bild 17

Prüfung des Schutzleiteranschlusses

Lassen Sie den Durchgangswiderstand des Schutzleiter-Anschlusses und des Potentialausgleichsleiter-Anschlusses durch eine Elektrofachkraft durchführen und protokollieren.

Bedienung

Gefahr: Die Ausgabestation enthält berührungsgefährliche Spannung (z.B. Netzspannung 230V). Folge: Bei Berührung von spannungsführenden Teilen besteht Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag bis hin zum Tod.

- Schalten Sie bei Arbeiten in des Kassenautomaten diese mit dem Sicherungshauptschalter ab.
- Lassen Sie Arbeiten in des Kassenautomaten nur von geschultem Fachpersonal durchführen.

Ein-/Ausschalten des Kassenautomaten

Einschalten

- **Achten Sie darauf, dass der Drehbereich der Drehsperre frei ist**
- Öffnen Sie die Türe des Kassenautomaten.
- Schalten Sie den Kassenautomaten durch Umlegen des Sicherungshauptschalters ein.
- Schließen Sie die Türe des Kassenautomaten.



Bild 19

Ausschalten

- Öffnen Sie die Türe des Kassenautomaten.
- Schalten Sie den Kassenautomaten durch Umlegen des Sicherungshauptschalters aus.
- Schließen Sie die Türe des Kassenautomaten.



Bild 20

Hopper

- Im Kassenautomaten können bis zu drei Hopper eingebaut werden.
- Sie dienen als Münzsammelbehälter.
- Die Nummerierung geht von 1-3 (von links nach rechts).
 - Sind nur zwei Hopper eingebaut, werden diese in der Mitte (Nr. 2) und Rechts (Nr. 3) platziert.
- Ein Hopper ist für einen bestimmten Münzwert vorgesehen.
- Die Münzen werden vom Münzsortierer in den entsprechenden Hopper sortiert.
- Falls der maximal Bestand eines Hoppers erreicht wurde, werden die Münzen in die Münzkasse sortiert.
- Mit den Hoppern können Münzen ausgezahlt werden (Rückgeld und Pfand).
- Die Hopper können mit einer optionalen Verschlussabdeckung versehen werden, sonst ist ein Aufsetzrahmen erforderlich.



Bild 21

Entnehmen und Einsetzen der Hopper

- Öffnen Sie die Türe des Kassensautomaten.
 - Die Hopper sind über eine Kassenverriegelung abgesperrt sowie ggf. mit Riegeln einzeln gesichert.
- Schalten Sie den Kassensautomaten aus.
- Entsichern Sie ggf. den Hopper durch Verstellen des Riege
- Öffnen Sie das Schloss (A) der Kassenverriegelung und ziehen Sie die Kassenverriegelung nach oben ab.
- Ziehen Sie den Hopper heraus.
 - Achten Sie beim Transport und Aufbewahren der Hopper darauf, dass die Steckkontakte nicht beschädigt werden.

Vorsicht!

Der gefüllte Behälter kann schwer sein

- Tipp: Notieren Sie den Münzwert und die Anzahl auf dem Hopper.

Der linke Münzsammelbehälter (Hopper 1) kann nur entnommen und eingesetzt werden, wenn vorher der mittlere Münzsammelbehälter (Hopper 2) entnommen wurde.

- Schieben Sie vorsichtig einen Hopper (gleicher Münzwert) mit „aktivierter“ Verschlussabdeckung in die Führungen ein.
 - Achten Sie darauf, dass die Steckkontakte nicht beschädigt werden!
 - Die optionale Verschlussabdeckung muss „aktiviert“ sein, sonst kann die Verschlussverriegelung beschädigt werden.
- Sichern Sie ggf. den Hopper durch Verstellen des Riegels.
- Setzen Sie die Kassenverriegelung wieder ein und verriegeln Sie anschließend das Schloss (A).
- Schalten Sie den Kassenautomaten ein.
- Korrigieren Sie ggf. den Münzbestand des Hoppers (siehe Software-Bedienungsanleitung).
- Schließen Sie wieder die Türe des Kassenautomaten.



Bild 16



Bild 17



Bild 18

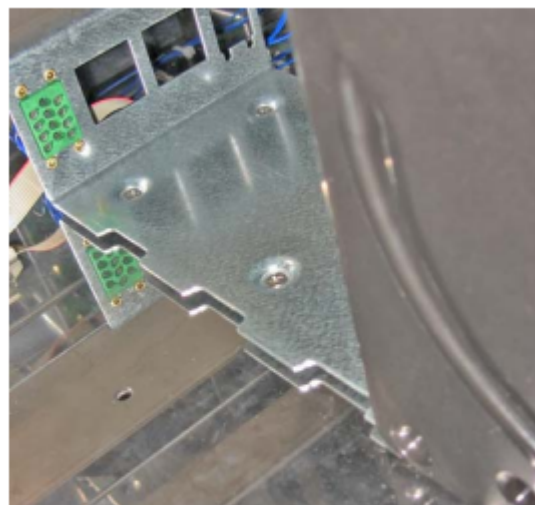


Bild 19



Bild 20

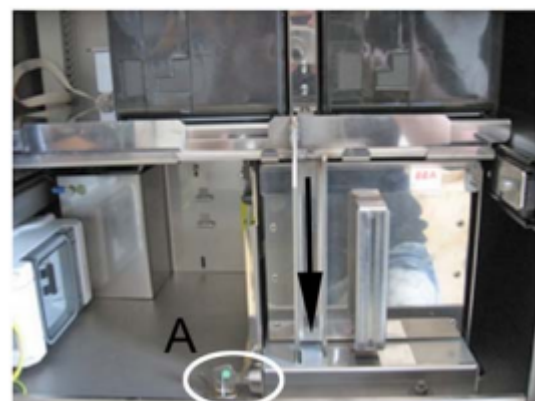


Bild 21

Münzkasse

- In die Münzkasse werden vom Münzsortierer alle angenommenen Münzen geleitet, die keinem Hopper zugeordnet wurden.
- Hat ein Hopper seinen maximal Bestand erreicht, werden auch diese Münzen in die Münzkasse sortiert.
- Die Münzkasse kann mit einer optionalen Verschlussabdeckung versehen werden.

Entnehmen und Einsetzen der Münzkasse

- Öffnen Sie die Türe des Kassenautomaten.
 - Die Münzkasse ist über eine Kassenverriegelung abgesperrt.
- Öffnen Sie das Schloss (A) der Kassenverriegelung und ziehen Sie die Kassenverriegelung nach oben ab.
- Ziehen Sie die Münzkasse am Griff heraus.

Vorsicht!

Der gefüllte Behälter kann schwer sein.

- Tipp: Notieren Sie den Wert des Inhalts auf der Münzkasse.
- Entleeren Sie ggf. die Münzkasse.
- Schieben Sie eine leere Münzkasse wieder in den Kassenautomaten ein. **Achtung: Bei Münzkassen mit optionaler Verschlussabdeckung muss diese „aktiviert“ sein, sonst kann die Verschlussverriegelung beschädigt werden.**
- Setzen Sie die Kassenverriegelung wieder ein und verriegeln Sie anschließend das Schloss (A).
- Schließen Sie wieder die Türe des Kassenautomaten.

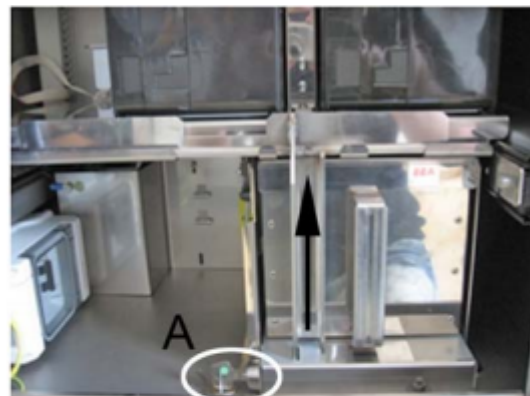


Bild 22

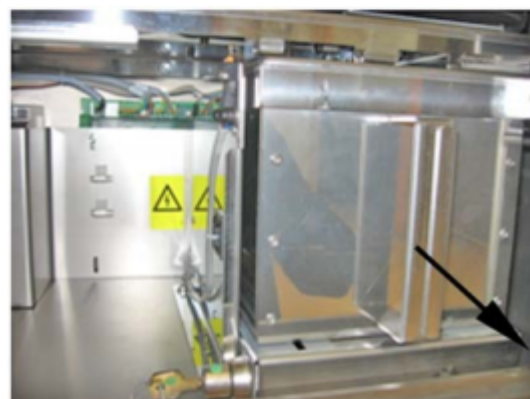


Bild 23



Bild 24

Münzprüfer und Münzsortierer

- Der Münzprüfer (a) prüft und erkennt die eingeworfenen Münzen.

- Anschließend werden sie vom Münzsortierer (b) in den entsprechenden Behälter durch die Fallschächte sortiert.
- Wird die Münze nicht erkannt oder nicht angenommen, fällt sie zurück in den Ausgabeschacht.
- Es werden Münzen mit dem Durchmesser 17 ... 31,5 mm (Dicke 1,0 ... 3,3 mm) unterstützt.

Achtung:

Führen Sie keine Gegenstände in den Münzprüfer oder -sortierer ein, da dieser ggf. beschädigt wird.

- Öffnen Sie die Klappe um verhängte bzw. verklemmte Münzen auszuwerfen.
- Bauen Sie den Münzprüfer und/oder -sortierer aus und versuchen Sie die verhängte bzw. verklemmte Münze durch leichtes Klopfen bzw. Schütteln zu entfernen.

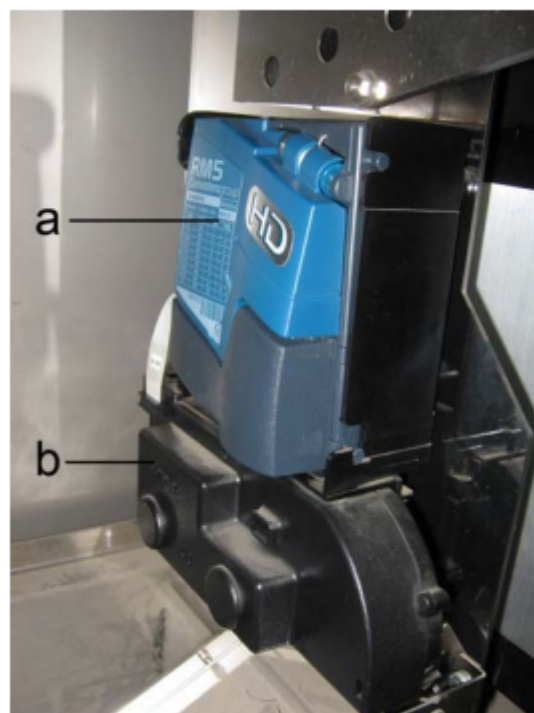


Bild 25

Banknotenprüfer (optional)

- Der Banknotenprüfer prüft und erkennt eingeschobene Banknoten (bis zu 85 mm Breite).
- Die Einfuhrschnauze ist für Banknoten bis 82 mm Breite geeignet.
- Die angenommenen Banknoten werden in den Banknotenbehälter befördert (Fassungvermögen ca. 500 Scheine).
- Ungültige, nicht erkannte oder nicht akzeptierte Banknoten werden wieder durch die Einfuhrschnauze zurück befördert.

Entnehmen und Einsetzen des Banknotenbehälters

- Öffnen Sie die Türe des Kassenautomaten.
- Entriegeln Sie ggf. das optionale Schloss des Banknotenlesers.
- Ziehen Sie am silbernen Griff des Banknotenbehälters, um ihn nach vorne herauszuziehen.
 - Tipp: Notieren Sie sich den Wert des Inhalts auf dem Behälter.
- Entleeren Sie ggf. den Banknotenbehälter.
- Schieben Sie einen leeren Banknotenbehälter in die Halterung zurück, bis dieser einrastet.
- Verriegeln Sie ggf. das optionale Schloss des Banknotenlesers.
- Schließen Sie wieder die Türe des Kassenautomaten.

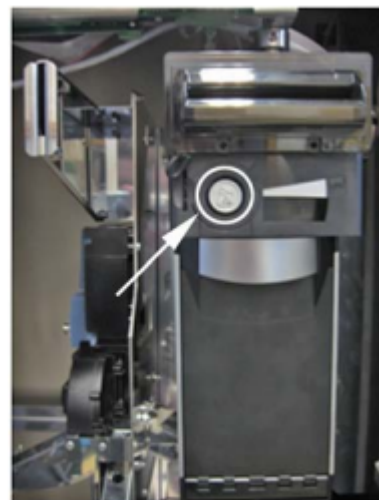


Bild 26

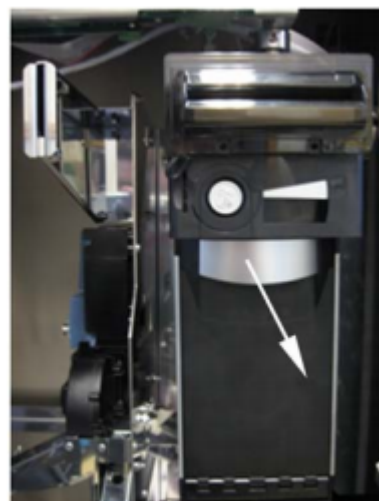


Bild 27

Leeren des Banknotenbehälters

- Drehen Sie den Banknotenbehälter mit der Öffnungsklappe nach oben.
- Entriegeln Sie ggf. die optionalen Schlösser des Banknotenbehälters.
- Öffnen Sie die Klappe des Banknotenbehälters.
- Entnehmen Sie alle Banknoten.
- Reinigen Sie ggf. den Banknotenbehälter.
- Schließen Sie die Klappe des Banknotenbehälters wieder.
- Verriegeln Sie ggf. die optionalen Schlösser des Banknotenbehälters.



Bild 28



Bild 29

Kartenleser und -terminal (optional)

Mit dem Kartenterminal und -leser kann der Bezahlvorgang mit Kreditkarte oder EC-Karte (girocard) vorgenommen werden.

Über das Terminal wird die PIN-Abfrage und PIN-Eingabe durchgeführt.

Das Terminal verfügt über ein beleuchtetes Display und ist aus Datenschutzgründen vertieft eingebaut.



Bild 36



Bild 37

Thermodrucker (optional)

- Mit dem Drucker besteht die Möglichkeit, Daten, Statistiken und Belege auszudrucken.
- Der Drucker hat eine automatische Schnitteinheit, um das Endlospapier abzuschneiden.

Papierrolle des Thermodruckers wechseln - Version "GeBe"

Verwenden Sie nur geeignetes Thermopapier wie z.B.:

Thermorolle innen beschichtet (Bestell-Nr. 77.83588.00-0000),

Breite 59,5 mm \pm 0,5 mm, Rollendurchmesser 70 mm, Hülsendurchmesser 25 mm,

Länge ca. 40 m oder Thermorolle Länge 100 m (Bestell-Nr. 77.42725.00-0000).

Achtung! Für den Einsatz der 100 m Thermorolle ist eine spezielle Halterung notwendig, die nur in der Erstausrüstung vorhanden ist.

Andere Papiersorten können Störungen verursachen!

- Entfernen Sie die alte Papierrolle von der Rollenhalterung.
- Entriegeln Sie ggf. zum Entfernen des Papiers den Vorschub (schwarzer Hebel) (nur Modell 6862).
- Stellen Sie anschließend ggf. die Vorschubentriegelung wieder zurück.
- Ziehen Sie ggf. den Klebestreifen von der neuen Papierrolle ab.
- Stecken Sie die neue Papierrolle auf die Papierrollenhalterung.
 - Achten Sie dabei darauf, dass die richtige Seite des Papiers bedruckt wird.
- Legen Sie das freie Ende der Papierrolle auf die Papierzuführungsbühne (X) und schieben Sie das Papier in Richtung Druckwerk. *Sobald das Druckwerk das Papier erkennt, wird es automatisch eingezogen.*

Der Papieranschnitt muss gerade sein, so dass der Drucker das Papier richtig erkennen und einziehen kann siehe auch Bild 40.



Bild 39



Bild 40

Version „CUSTOM Presenter“

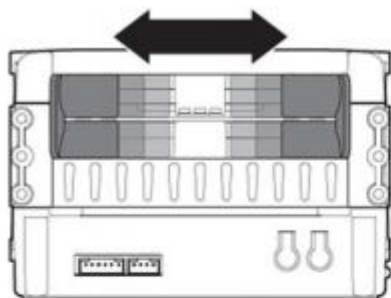


Bild 40 Passen Sie die Papierbreite an (von 50 bis 82,5 mm), indem Sie die Führung verschieben.



Bild 41 Um die Papierbreite zwischen 60 bis 82,5 mm anzupassen, drehen Sie den Knopf.

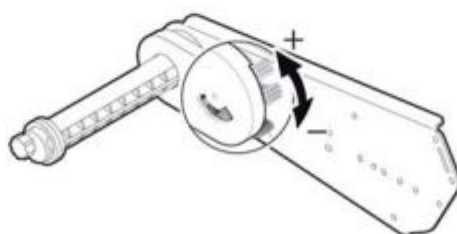


Bild 42 Sensor für Papier nahe Ende - Anpassung Sensor für wenig Papier: Schieben Sie den Hebel hoch um den Papierrestbestand zu erhöhen, schieben Sie den Hebel nach unten um den Papierrestbestand zu reduzieren.

Papier einlegen/wechseln

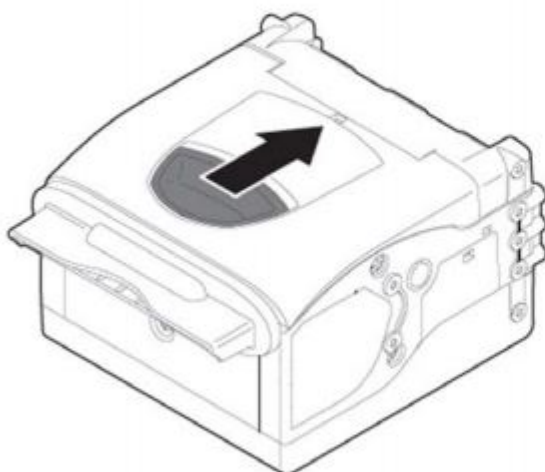


Bild 43 Öffnen Sie die Abdeckung des Druckers.

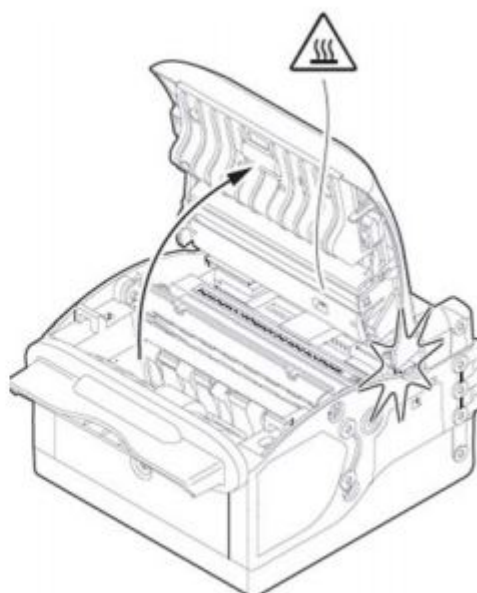


Bild 44

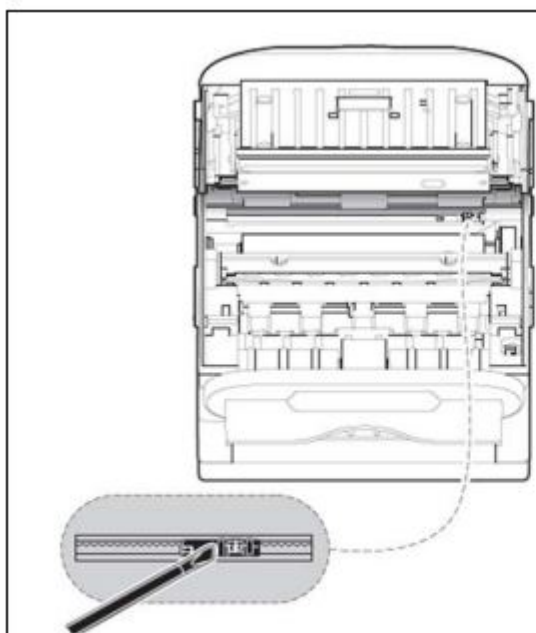


Bild 45 Passen Sie die Position des Black Mark Sensors an.

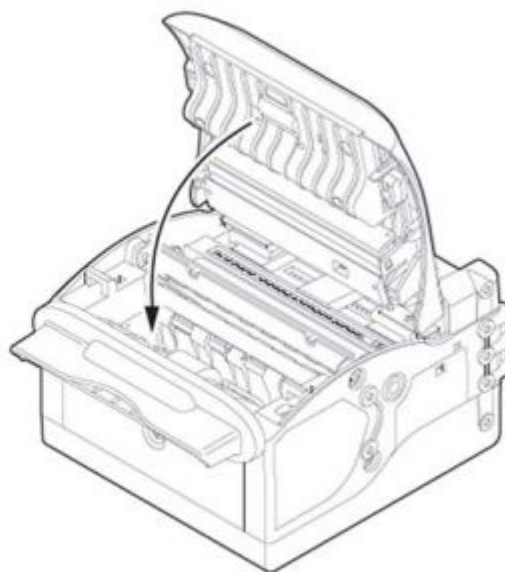


Bild 46

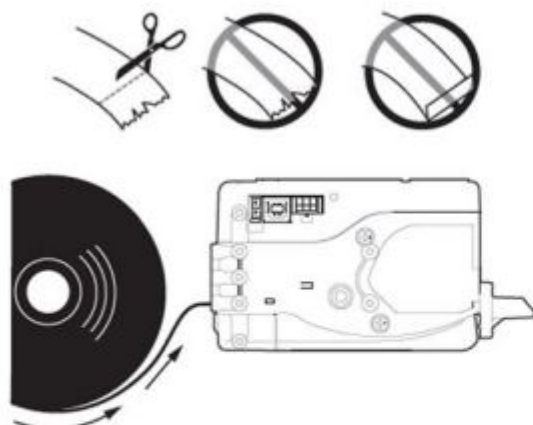


Bild 47 **Papierthermobeschichtung innen!**
Führen Sie das Papier in den Einzug ein, so dass es sich korrekt entrollt. Stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt in der Papierzuführung steckt.

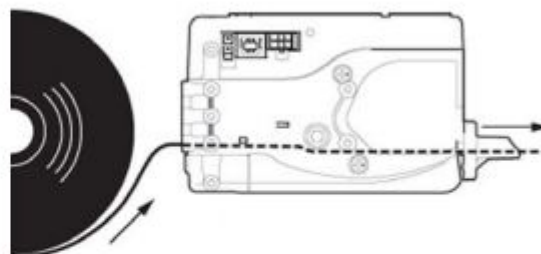
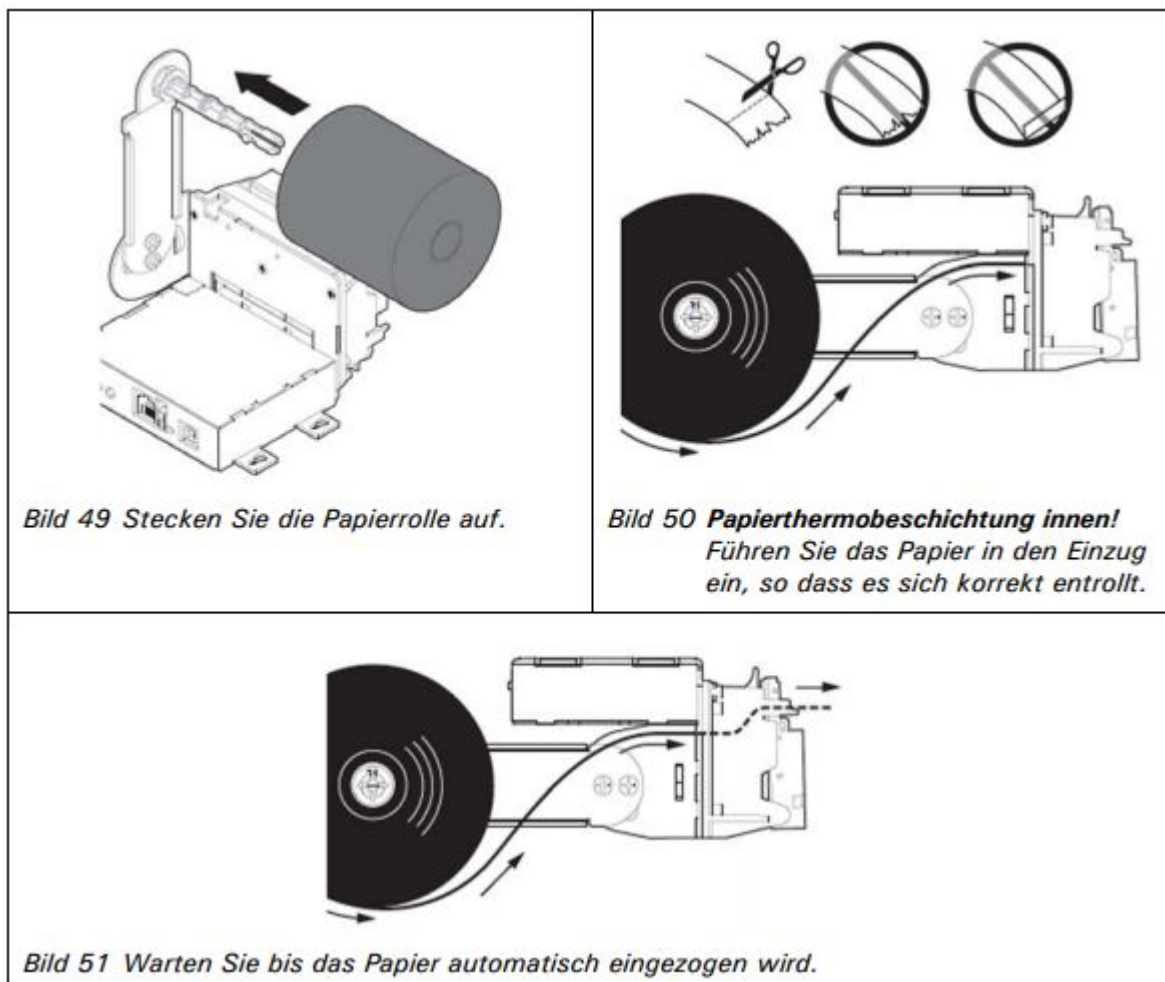


Bild 48 Warten Sie bis das Papier automatisch eingezogen und abgeschnitten wird.

Version „CUSTOM TL60“



Beleuchtungsaufsatz (optional)

- Der optionale Beleuchtungsaufsatz dient zur leichteren Erkennung des Kassenautomaten.
- Es können Leuchtmittel bis max. 60W (E27) eingesetzt werden.
- Die Beleuchtung kann über eine EIN- und AUS-Schaltzeit betrieben werden (siehe Software-Bedienungsanleitung).

Leuchtmittel austauschen

- Schalten Sie den Kassenautomaten aus.
- Schrauben Sie die vier Schrauben des Beleuchtungsaufsatzdeckels mit geeignetem Schraubendreher (PH2) heraus.
- Nehmen Sie den Deckel des Beleuchtungsaufsatzes ab.
- Schrauben Sie das Leuchtmittel vorsichtig aus.
- Reinigen Sie ggf. den Beleuchtungsaufsatz.

- Schrauben Sie das neue Leuchtmittel (max. 60W – E27) vorsichtig ein (z.B. Osram Dulux Intelligent Longlife 11W/4000K - 230V~ Bestell-Nr. 6L.13079.00-0000).
- Achten Sie darauf, dass die Netzspannung des Kassenautomaten und des Leuchtmittels gleiche Nennwerte besitzen.
- Setzen Sie die Abdeckung auf.
- Schrauben Sie den Beleuchtungsaufsatzdeckel mit den vier Schrauben fest (Drehmoment max. 0,5 Nm).
- Schalten Sie die Vending Unit ein.
- Testen Sie die Beleuchtung.

RFID-Leser (optional)

- Der optionale RFID-Leser kann kontaktlos RFID-Karten oder Chips lesen.
- Mit den RFID-Tags ist eine Anmeldung des Service-Personals möglich.

Wartung und Pflege

Lassen Sie die nachfolgend beschriebenen Wartungs- und Pflegearbeiten nur durch geschultes Fachpersonal, Wanzl-Servicepersonal oder von Wanzl autorisierten Firmen durchführen.

Gefahr: Keine Reinigung des Kassenautomaten mit Wasserstrahl.

Folge: Lebensgefahr durch elektrischen Schlag oder Zerstörung des Kassenautomaten.

- Reinigen bzw. spritzen Sie die Ausgabestation nicht mit einem Wasserstrahl ab.

Gefahr: Pflege- und Wartungsarbeiten nur durch eingewiesenes Fachpersonal.

Folge: Bei Nichtbeachtung Beschädigung des Kassenautomaten.

- Lassen Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur von eingewiesenem Fachpersonal durchführen.
- Schalten Sie bei allen Arbeiten an der geöffneten Ausgabestation die Netzversorgung ab.
- Sichern Sie gegen Wiedereinschalten durch Mitnahme der Sicherungen, Überkleben der ausgeschalteten Sicherungsautomaten und Anbringen eines Arbeitshinweises ab.

Allgemein

Regelmäßige Reinigung, Pflege und Überprüfung dienen dem Werterhalt des Systems.

- Öffnen Sie zu Wartungsarbeiten im Inneren des Kassenautomaten die Türe und schalten Sie den Sicherungsautomaten während der Arbeiten aus.
 - Lassen Sie die Elektroinstallation regelmäßig von einer Elektrofachkraft überprüfen.
 - Dokumentieren Sie alle Überprüfungen schriftlich.
 - Wanzl empfiehlt eine regelmäßige, mindestens halbjährliche, Komplettreinigung.
 - Verwenden Sie zur Reinigung keine Tücher aus Mikrofaser oder dergleichen.
 - Reinigen Sie nach der Inbetriebnahme sowie regelmäßig die Anlage mit einem weichen sauberen Tuch und mit Handspülmittel versetztem Wasser.
 - Feuchten Sie das Reinigungstuch nur leicht an.
 - Säubern Sie Edelstahlteile mit geeignetem Reiniger.
-

Alarmsystem prüfen

Achten Sie darauf, dass die Funktion des Alarmsystems monatlich geprüft wird.

- **Warnung:** Verletzungsgefahr durch das akustische Signal bei geöffneter Türe des Kassenautomaten.
- Folge: Hörschaden durch das akustische Signal.
 - Beachten Sie die erhöhte Lärmbelastung durch das akustische Signal bei geöffneter Türe des Kassenautomaten.
 - Tragen Sie ggf. einen Gehörschutz.
- Öffnen Sie die Tür des Kassenautomaten.
- Schalten Sie den Kassenautomaten aus.
- Drehen Sie den Schlüssel bei geöffneter Tür in Grundstellung. Der akustische Alarm wird ausgelöst.
- Warten Sie einige Sekunden. Falls das Alarmsignal schwächer wird, erneuern Sie die 9V-Block-Batterie des Alarmsystems.
- Drehen Sie den Schlüssel zurück. Der akustische Alarm erlischt.
- Schalten Sie den Kassenautomaten wieder ein.
- Schließen Sie die Tür des Kassenautomaten.

Austausch der 9V-Blockbatterie des Alarms

- **Gefahr:** der Kassenautomat enthält berührungsgefährliche Spannung (z.B. Netzspannung 230V / 50 Hz).
- Folge: Gefahr durch elektrischen Schlag.
 - Trennen Sie den Kassenautomat von der Netzspannung.
 - Sichern Sie nach dem Abschalten gegen Wiedereinschalten z.B. durch Mitnehmen der Sicherungen oder Überkleben der Sicherungsautomaten und Anbringen eines Arbeitshinweises.
 - Prüfen Sie, ob die Netzspannung abgeschaltet ist.

Wechseln Sie die Batterie im Netzmodul nach spätestens 5 Jahren.

- Öffnen Sie die Türe des Kassenautomaten.
- Schalten Sie den Kassenautomaten mit dem Sicherungshauptschalter aus.
- Prüfen Sie die Spannungsfreiheit (siehe Gefahrenhinweis).
- Nehmen Sie den Deckel des Verdrahtungskanal oberhalb des Sicherungshauptschalters ab.
- Schrauben Sie die Schraube M4 (Pfeil 1, Bild 46) am Abdeckblech mit geeignetem Werkzeug (SW7) heraus.
- Schieben Sie das Abdeckblech etwas nach rechts (Pfeil 2, Bild 46).
- Nehmen Sie das Abdeckblech von links beginnend ab (Pfeil 3, Bild 46).
 - Achten Sie dabei auf den Schutzleiteranschluss.
- Schrauben Sie die zwei Schrauben (Pfeile, Bild 47) in der Netzmodulabdeckung mit geeignetem Werkzeug (PH1) heraus.
- Nehmen Sie die Netzmodulabdeckung ab.
- Entnehmen Sie die 9 V-Blockbatterie aus der Halterung.
- Entsorgen Sie die alte Batterie als Sondermüll. Entsorgen Sie die alte Batterie keinesfalls im Hausmüll!
- Setzen Sie eine neue 9V-Blockbatterie in die Halterung ein.
 - Achten Sie dabei auf die Polarität (siehe, Bild 48).
- Setzen Sie die Netzmodulabdeckung wieder ein.
- Schrauben Sie die zwei Schrauben der Netzmodulabdeckung mit geeignetem Werkzeug (PH1) ein.
- Setzen Sie das Abdeckblech ein (zuerst rechts einschieben - siehe Pfeile, Bild 49).
 - Achten Sie dabei auf den Schutzleiteranschluss.
- Schrauben Sie die Schraube (M4) am Abdeckblech mit geeignetem Werkzeug (SW7) ein und ziehen Sie diese fest.
- Legen Sie den Schutzleiter ordentlich in den Verdrahtungskanal und verschließen Sie die Abdeckung.
- Prüfen Sie das Alarmsystem
- Schalten Sie den Kassenautomaten wieder ein
- Schließen Sie die Türe des Kassenautomaten.



Bild 46



Bild 47

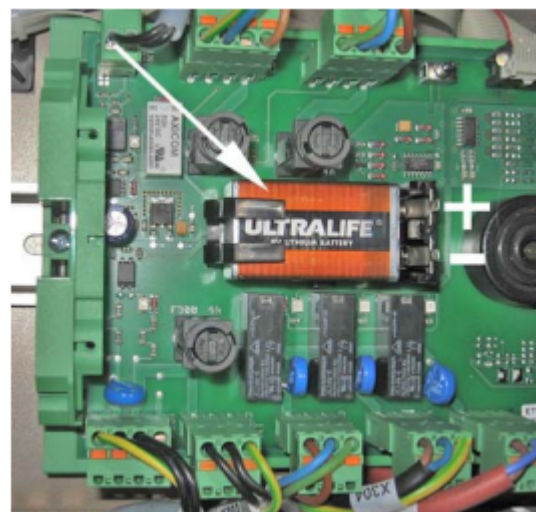


Bild 48

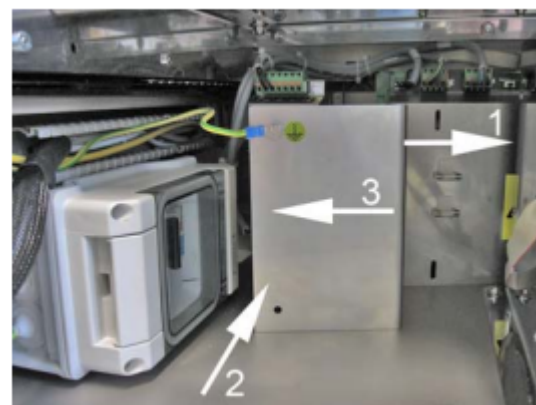


Bild 49

Wartung am Kassenautomaten und der Drehsperre

- Schalten Sie den Kassenautomaten und die Drehsperre während der Arbeiten aus
- Überprüfen Sie den Kassenautomaten und die Drehsperre regelmäßig auf ordnungsgemäßen Zustand.
- Kontrollieren Sie den Kassenautomaten und die Drehsperre von außen auf Beschädigungen.
- Entfernen Sie Verschmutzungen im Innenbereich.
- Reinigen Sie die Edelstahloberflächen regelmäßig.
- Tragen Sie bei Edelstahlteilen nach dem Abtrocknen auf die Oberflächen den Edelstahlprotektor INOX Brillant auf.
- Tragen Sie bei Edelstahlteilen ggf. Flugroststellen von Hand mit Scotch Polierpads ab, reinigen Sie die Oberfläche und tragen Sie den Edelstahlprotektor INOX Brillant auf.
- Prüfen Sie alle beweglichen Teile auf Verschleiß, mechanischen Sitz und sichere Funktionsweise.
- Ziehen Sie Schrauben, Muttern etc. ggf. nach.
- Wechseln Sie die Batterie im Netzmodul für die Alarmanlage nach spätestens 5 Jahren
- Entsorgen Sie die ausgebauten Batterien fachgerecht. Batterien sind Sondermüll!

Elektrische Installation

Die landesspezifischen Normen und Vorschriften bzw. die Normen und Vorschriften des Installationsortes können von den in dieser Anleitung aufgeführten Angaben abweichen und müssen zusätzlich eingehalten werden.

- Lassen Sie folgende Prüfarbeiten von einer Elektrofachkraft durchführen und protokollieren:

Prüfarbeiten	Monatlich	Jährlich	alle 4 Jahre
Überprüfung des Sicherungshauptschalters (RCD/Fi-Schutzschalter) mit der Prüftaste	X		
Überprüfung des Schutzleiterwiderstandes bei Netzanschluss über eine Netzsteckdose		X	
Überprüfung des Schutzleiterwiderstandes bei fest verlegtem Netzanschluss			X
Überprüfung des Potentialausgleichsleiter-Widerstandes			X
Überprüfung des Isolationswiderstandes am Netzanschluss - L gegen PE - N gegen PE.			X
Überprüfung des Sicherungshauptschalters (RCD/Fi-Schutzschalter)			X

Münzprüfer

- Entnehmen Sie ggf. den Münzprüfer zur Reinigung.
- Die Klappe des Münzprüfers kann geöffnet werden, um verklemmte Münzen, Fremdstoffe und Schmutz zu entfernen. Beachten Sie dabei, dass die Klappe über eine Feder wieder schließt.

- Reinigen Sie den Münzprüfer regelmäßig (je nach Bedarf) und mindestens einmal jährlich mit Druckluft und/oder einem weichen Pinsel.
- Kontrollieren Sie alle beweglichen Teile auf Abnutzung und korrekte Positionierung.
- Senden Sie ggf. den Münzprüfer zur Reinigung und Überprüfung an die Fa. Wanzl.
- Reinigen Sie bei Bedarf und mindestens einmal jährlich die Münzfallschächte mit Druckluft.



Bild 69

Banknotenleser und -behälter (optional)

Achtung: Verwenden Sie zu Reinigung keine lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel wie Alkohol, Benzin, Brennspritus, alkoholhaltige Getränke oder Leiterplattenreiniger. Andernfalls wird der Banknotenbehälter oder -leser beschädigt. Reinigen Sie den Banknotenleser im Indoor-Bereich mindestens einmal pro Woche. Reinigen Sie bei Vending Units außerhalb geschlossener Räume den Banknotenleser 2-3 mal pro Woche. Dies gilt auch für besonders belastete Umgebungen wie Restaurants oder andere staub- und schmutzbelastete Räume. Die optischen Sensoren, Antriebsrollen und -bänder in Banknotenlesern müssen, zur Vermeidung von Lesefehlern, regelmäßig von Verschmutzungen gereinigt werden die durch Umwelteinflüsse und häufige Nutzung entstehen. Speziell zur Reinigung von Banknotenlesern gibt es Reinigungskarten. Diese ermöglichen eine vorsorgende Wartung ohne dabei die Vending Unit öffnen zu müssen. Jede Reinigungskarte ist nur für einen Reinigungsvorgang nutzbar. (10 Stück Bestell-Nr. 98.74486.00-0000).

- Besprühen Sie die Ober- und Unterseite der neuen und trockenen Reinigungskarte mit der zugehörigen Reinigungsflüssigkeit.
- Führen Sie die Reinigungskarte 5-7 mal in den Banknotenleser ein und entsorgen Sie die Reinigungskarte anschließend im Hausmüll.
- Entnehmen Sie ggf. den Banknotenleser und -behälter zur Reinigung (siehe Kapitel 9.5.1 und Kapitel 11.1).
- Zur besseren Reinigung des Banknotenlesers kann die obere Klappe geöffnet werden.
- Der Banknotenbehälter kann ebenfalls geöffnet werden (siehe Kapitel 7.5) um Fremdstoffe und Schmutz zu entfernen.
- Reinigen Sie den Banknotenleser und Banknotenbehälter regelmäßig (je nach Bedarf) und mindestens einmal jährlich mit Druckluft und/oder einem weichen Pinsel.



Bild 70

- Kontrollieren Sie alle beweglichen Teile auf Abnutzung und korrekte Positionierung.
- Senden Sie ggf. den Banknotenleser und -behälter zur Reinigung und Überprüfung zur Fa. Wanzl oder erneuern Sie diese.

Münzsammelbehälter (Hopper)

Die Münzsammelbehälter müssen nicht in bestimmten Zeitintervallen gereinigt werden. Die Lichtschranken sind selbstkalibrierend. Führen Sie eine Wartung unter normalen Bedingungen erst nach einer Auszahlung von 100.000 Münzen oder Wertmarken durch.

- **Achtung:**
- **Funktionsbeeinträchtigung des Kassenautomaten und der Sensoren bei besonders stark verschmutztem Umfeld.**
 - Führen Sie die Wartung früher als nach 100.000 Auszahlungen durch, wenn durch hohe Luftfeuchtigkeit Schmutzpartikel kleben bleiben
 - Führen Sie die Wartung früher als nach 100.000 Auszahlungen durch, wenn schmutzige Münzen im Gebrauch sind und sich dadurch Schmutzpartikel im Inneren des Münzsammlers ansammeln
- Reinigen Sie den Hopper mit einem nicht scheuernden Tuch und einem Soft-Reiniger, der nach dem Trocknen keine Spuren hinterlässt (z.B. Wasser-Alkohol-Gemisch).
- Senden Sie ggf. den Hopper zur Reinigung und Überprüfung zur Fa. Wanzl.

Lüfter

- Achten Sie darauf, dass die Netzspannung abgeschaltet ist.
- Reinigen Sie den Lüfter bei Bedarf mit Druckluft und mit einem weichen fusselfreien Tuch.
- Erneuern Sie ggf. den Lüfter.

Heizung (optional)

- Achten Sie darauf, dass die Netzspannung abgeschaltet ist.
- Lassen Sie die Heizung abkühlen - Verbrennungsgefahr!
- Reinigen Sie die Heizung bei Bedarf mit einem weichen fusselfreien Tuch.

Beleuchtungsaufsatz (optional)

- Achten Sie darauf, dass die Netzspannung abgeschaltet ist.
- Lösen Sie die vier Schrauben des Beleuchtungsaufsatzdeckels mit einem Schraubendreher (PH2).
- Nehmen Sie die Abdeckung ab.
- Nehmen Sie ggf. den Beleuchtungsaufsatz nach oben ab (siehe Kapitel 7.5) und reinigen Sie den Beleuchtungsaufsatz mit einem weichen fusselfreien Tuch und mit Wasser verdünntem, mildem Reinigungsmittel.
- Tauschen Sie defekte Leuchtmittel aus.
- Setzen Sie ggf. den Beleuchtungsaufsatz von oben her auf.
 - Achten Sie dabei darauf, dass Sie das Leuchtmittel und die Fassung nicht beschädigen.
- Setzen Sie die Abdeckung auf.
- Schrauben Sie den Beleuchtungsaufsatzdeckel mit den vier Schrauben fest (Drehmoment max. 0,5 Nm).

Thermo-Drucker (optional)

■ Variante "GeBe"

Reinigen Sie den Druckkopf, Sensor und die Antriebswalze des Thermo-druckers nach größeren Druckleistungen, abhängig von der Papierqualität und widrigen Umgebungseinflüssen und insbesondere wenn Stellen nicht mehr ordentlich gedruckt werden.

■ Achtung:

■ Beschädigung des Druckkopfes beim Reinigen.

- Verwenden Sie keinesfalls scharfe Gegenstände zur Reinigung des Druckkopfes.
- Berühren Sie den Druckkopf keinesfalls mit den Fingern, da der Druckkopf ein empfindliches elektronisches Bauteil ist, das vor elektrostatischer Entladung (ESD) geschützt werden muss.

■ Entfernen Sie die Papierrolle.

■ Lösen Sie mit einem kleinen Pinsel die Verschmutzungen an Papier, Sensor und Abreisskante.

■ Verwenden Sie zur Reinigung anderer Verschmutzungen ein Wattestäbchen, das mit Isopropanol-Alkohol (IPA) getränkt ist.

■ Variante "CUSTOM Presenter"

Jeder Papierwechsel	
Druckkopf	Isopropyl Alkohol
Walzen	Isopropyl Alkohol
Alle 5 Papierwechsel	
Cutter	Druckluft
Cutterfach	Druckluft oder Pinzette
Papierzuführung	Druckluft oder Pinzette
Sensoren	Druckluft
Alle 6 Monate oder nach Notwendigkeit	
Gerät	Druckluft oder ein weiches Tuch

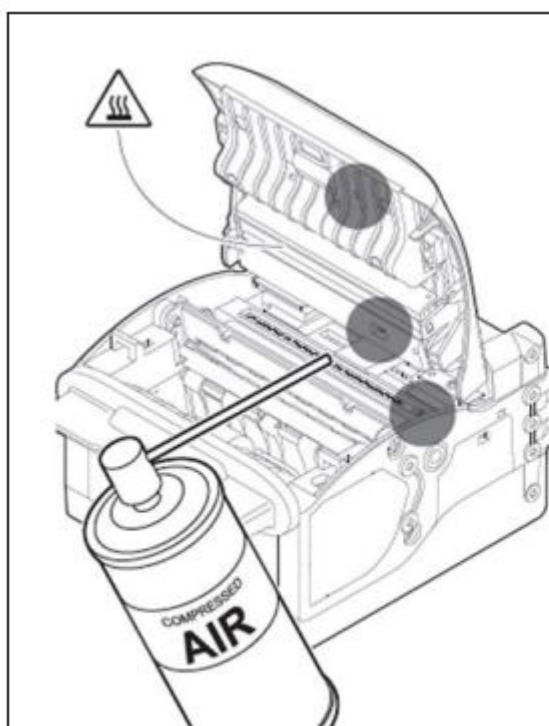


Bild 58 Reinigen Sie die Sensoren des Geräts mit Druckluft.

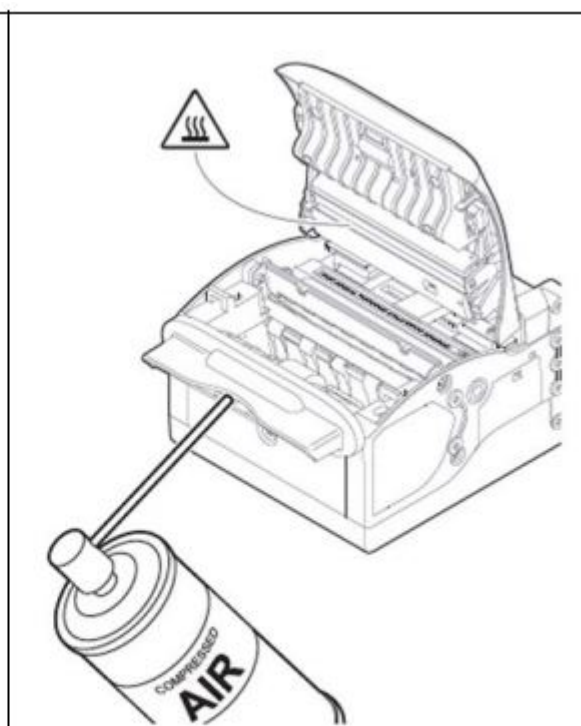


Bild 59 Entfernen Sie vor der Reinigung mit Druckluft Papierüberreste, Staub auf den Papieröffnungen, auf der Druckerrolle, dem Cutter und dem Bereich um die Sensoren.

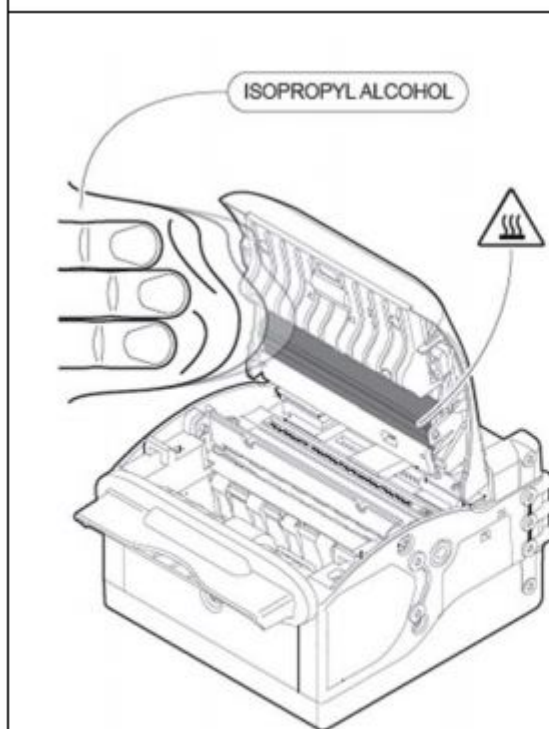


Bild 60 Reinigen Sie den Druckerkopf mit einem nicht-abrasiven Tuch befeuchtet mit Isopropyl Alkohol.

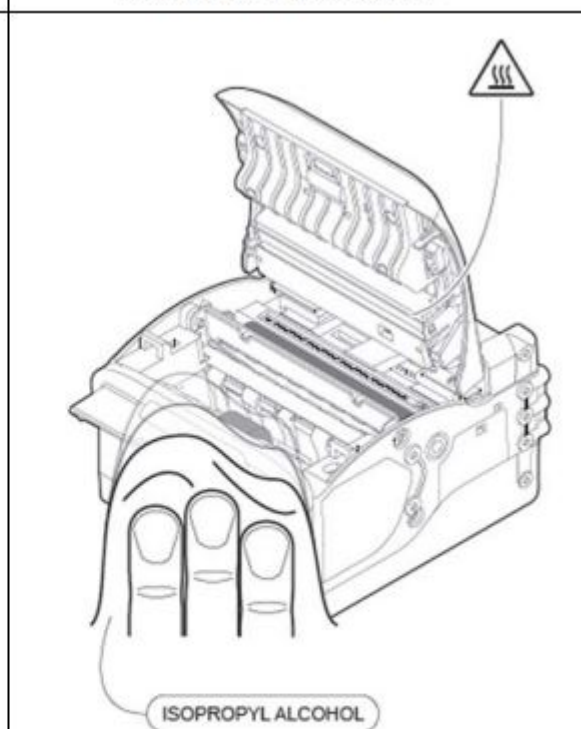


Bild 61 Reinigen Sie die Walzen mit einem nicht-abrasiven Tuch befeuchtet mit Isopropyl Alkohol.

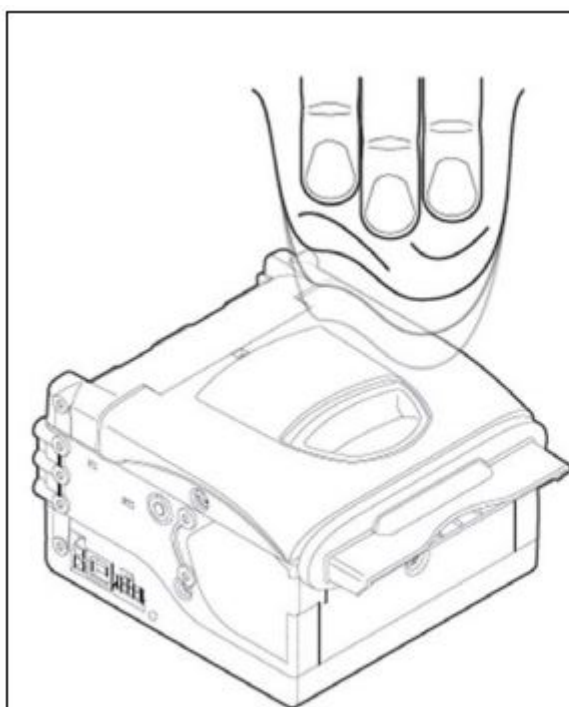


Bild 62 Reinigen Sie das Gerät mit Druckluft oder einem weichen Tuch.



Bild 63 Reinigen Sie den Cutter mit Druckluft.

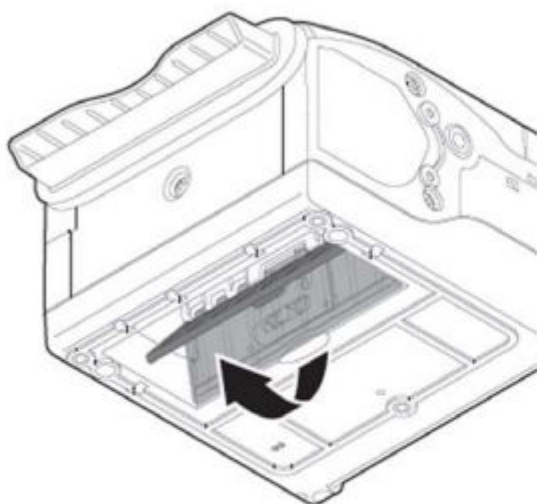


Bild 64 Öffnen Sie die magnetische Trennwand, die das Cutterfach verschließt.

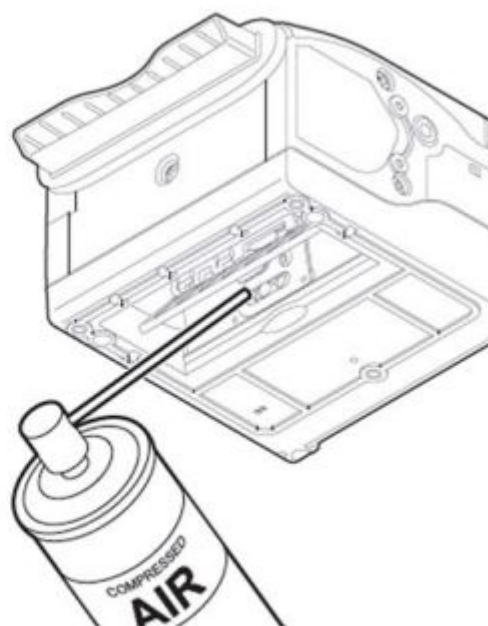


Bild 65 Entfernen Sie vor der Reinigung mit Druckluft Papierüberreste und Papierstaub aus dem Cutterfach.

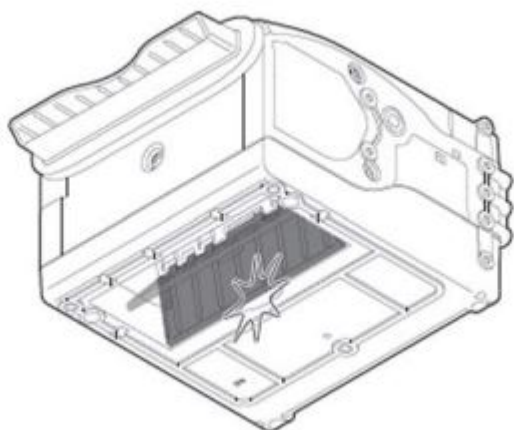
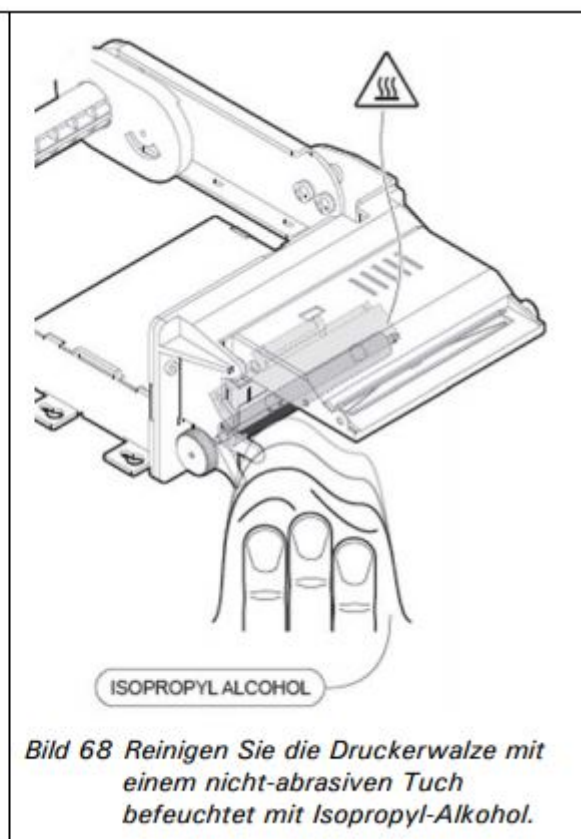
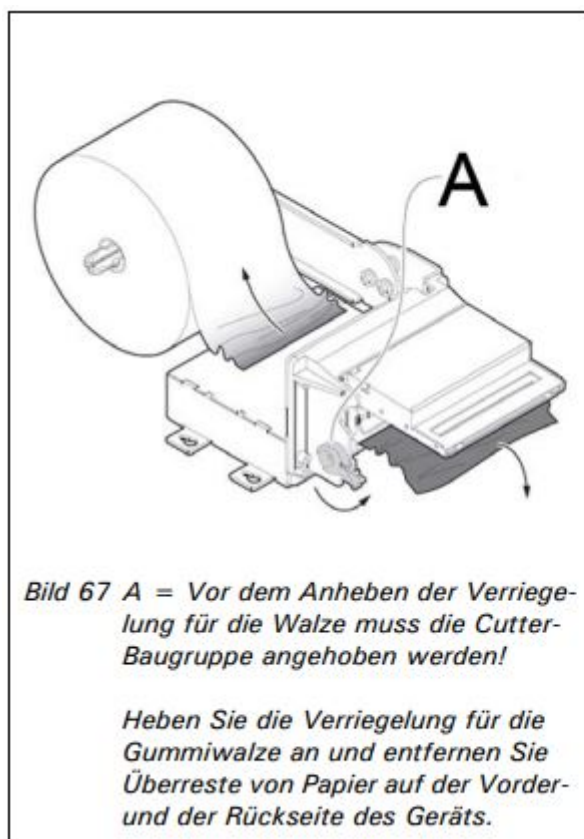


Bild 66 Lassen Sie die Trennwand herunter um das Cutterfach zu schließen.

■ Variante "CUSTOM TL60"

Jeder Papierwechsel	
Walzen	Isopropyl Alkohol
Alle 5 Papierwechsel	
Papierzuführung	Druckluft oder Pinzette
Cutter	Druckluft
Alle 6 Monate oder nach Notwendigkeit	
Gerät	Druckluft oder ein weiches Tuch



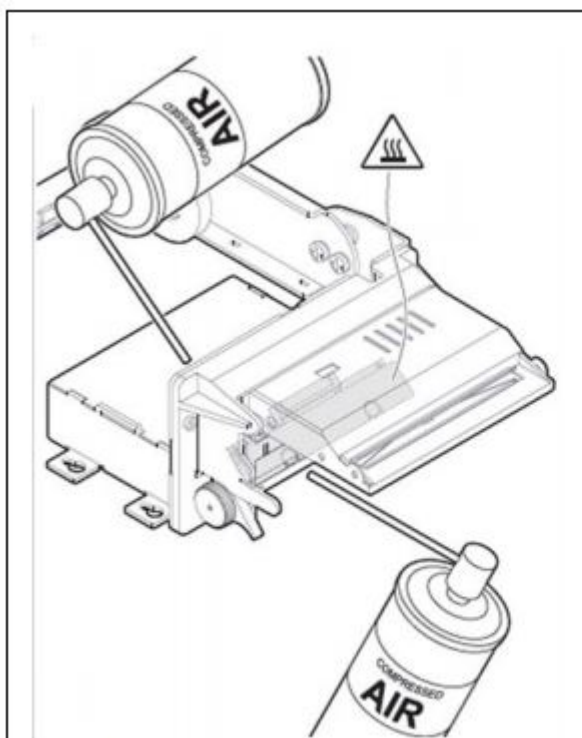


Bild 69 Entfernen Sie vor der Reinigung mit Druckluft Überreste von Papier und Papierstaub auf der Walze und der Umgebung des Sensors für die Papierzuführung.

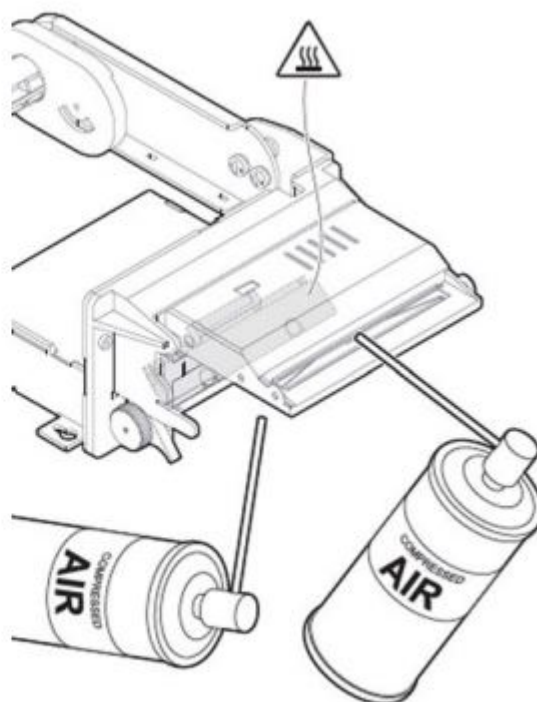


Bild 70 Entfernen Sie vor der Reinigung mit Druckluft Überreste von Papier und Papierstaub auf dem Einzug und dem Auswurf des Cutters.

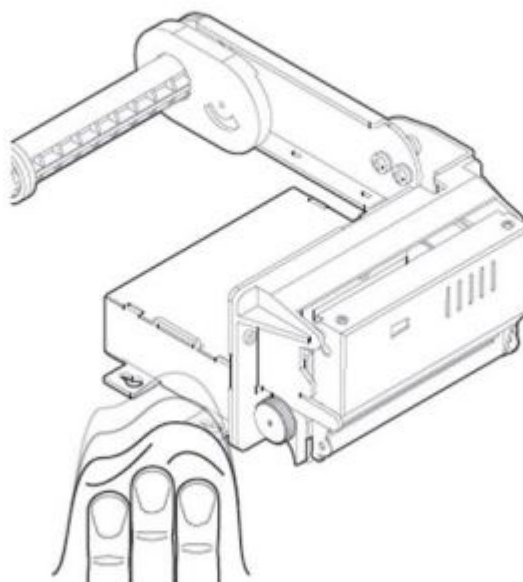


Bild 71 Reinigen Sie das Gerät mit Druckluft oder einem weichen Tuch.

Kartenleser (optional)

Reinigen Sie den Kartenleser im Indoor-Bereich mindestens einmal pro Woche. Reinigen Sie bei Automaten außerhalb geschlossener Räume den Kartenleser täglich. Dies gilt auch für besonders belastete Umgebungen wie Restaurants oder andere staub- und schmutzbelastete Räume.

Magnetköpfe, optische Sensoren und Chipkontakte in Kartenlesern müssen, damit keine Lesefehler auftreten, regelmäßig von Verschmutzungen gereinigt werden die durch Umwelteinflüsse und häufige Nutzung entstehen.

Speziell zur Reinigung von Kartenlesern gibt es Reinigungskarten (10 Stück Bestell-Nr. 98.74484.00-0000).

Diese ermöglichen eine vorsorgende Wartung ohne dabei das Gerät öffnen zu müssen. Die Flüssigkeit ist genau auf die Geräte abgestimmt.

- Führen Sie die Reinigungskarte 2-3 mal in den Kartenleser oder Kodierer ein. Entsorgen Sie die Reinigungskarte anschließend im Hausmüll.
- Verwenden Sie zur Reinigung ein mit Wasser verdünntes mildes Reinigungsmittel und ein weiches fusselfreies befeuchtetes Tuch und reinigen Sie den Kartenleser außen.
- Reinigen Sie den Kartenleser einmal jährlich mit Druckluft.
- Kontrollieren Sie den Kartenleser auf Fremdkörper und entfernen Sie diesen ggf..

Hinweise zur Benutzung der Reinigungskarten

- Jede Karte ist nur für einen Reinigungsvorgang nutzbar.
- Bitte beachten Sie, dass die beflockten Karten etwas schwergängiger als die Standardkarten sind. Dies ist normal.

Kartenterminal (optional)

- Verwenden Sie zur Reinigung ein mit Wasser verdünntes mildes Reinigungsmittel und reinigen Sie das Kartenterminal mit einem weichen fusselfreien befeuchteten Tuch.

Münzfallschächte

Die Fallschächte haben seitliche Löcher, damit verklemmte Münzen und Fremdkörper lokalisiert werden können.

- Entfernen Sie zur Reinigung den Münzprüfer, den Münzsortierer und die Hopper damit diese nicht beschädigt werden und keine Verschmutzungen oder Fremdkörper in die Bauteile gelangen.
- Entfernen Sie verklemmte Münzen und Fremdkörper aus den Fallschächten.
- Reinigen Sie die Münzfallschächte ggf. mit geeigneten Bürsten oder einem Draht.

Drehsperre

- Überprüfen Sie die Drehsperre regelmäßig auf ordnungsgemäßen Zustand.
- Kontrollieren Sie die Drehsperre auf Beschädigungen.

- Prüfen Sie das Lagerspiel auf Verschleiß, mechanischen Sitz und sichere Funktionsweise.
- Prüfen Sie die Drehsperre auf festen Sitz. Ziehen Sie ggf. Schrauben, Muttern, etc. nach.
- Prüfen Sie die optionalen Lichtschrankensensoren auf Verschmutzung und reinigen Sie diese ggf. mit einem weichen Lappen.
- Entfernen Sie Verschmutzungen an der Drehsperre.

Austausch von Baugruppen

Austausch des Banknotenprüfers (optional)

- Schalten Sie den Kassenautomaten aus.
- Entriegeln Sie ggf. das Schloss des Banknotenlesers (siehe, Bild 73).
- Betätigen Sie den silbernen Riegel neben dem optionalen Schloss und halten Sie diesen betätigt (siehe, Bild 72).

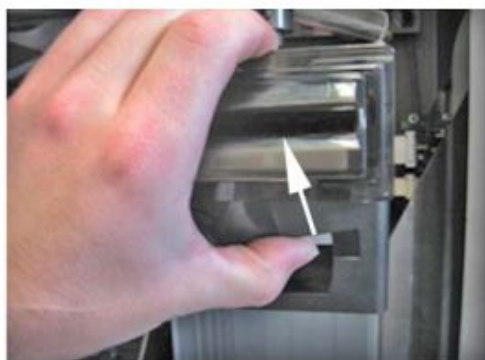


Bild 72

Ziehen Sie den

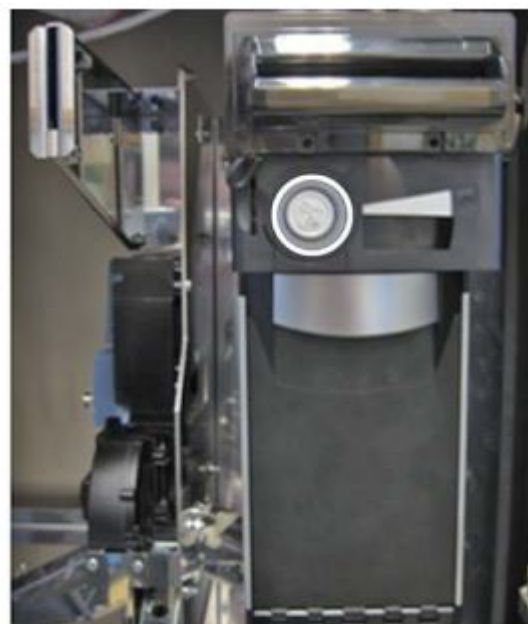


Bild 73

Banknotenleser nach vorne und etwas nach oben heraus.

- Achten Sie dabei auf die Anschlussleitung auf der hinteren Seite des Banknotenlesers.
- Entfernen Sie den Kleber vom Steckanschluss.
- Stecken Sie die Anschlussleitung ab.
- Tauschen Sie den Banknotenleser ggf. aus.
- Stecken Sie ggf. die Anschlussleitung auf der hinteren Seite des Banknotenlesers vorsichtig ein.
- Sichern Sie den Steckanschluss gegen Lockern mittels geeignetem Kleber.
- Legen Sie den Banknotenleser etwas hervorstehend auf die Halterung, so dass er in den Führungen der Schiene liegt.
- Schieben Sie den Banknotenleser in die Halterung ein, bis er einrastet und drücken Sie ggf. die smart Payout-Einheit dagegen.
- Verriegeln Sie ggf. das Schloss des Banknotenlesers.

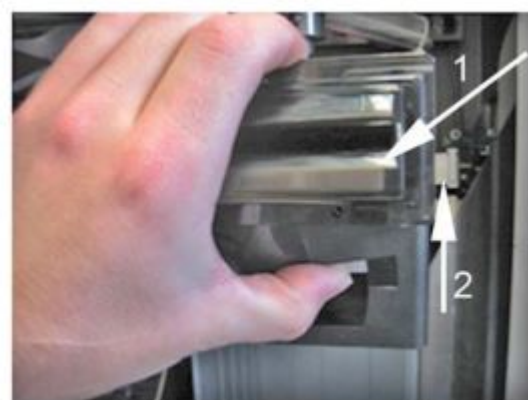


Bild 74

- Schalten Sie den Kassenautomaten ein.
- Prüfen Sie die korrekte Funktion des Banknotenlesers und ggf. der smart Payout-Einheit.

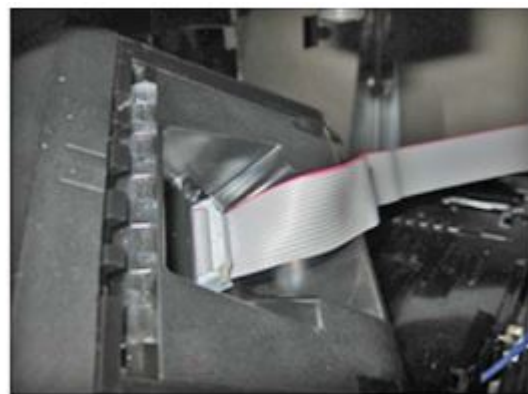
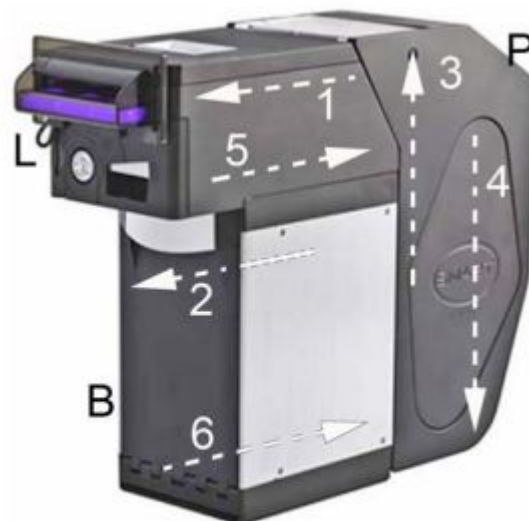


Bild 75

Austausch der Banknotenrückgabe-Einheit (Payout-Einheit)

- Führen Sie eine Kassenleerung durch um die Payout-Einheit zu leeren.
- Lassen Sie sich über den Administrator die Geldbestände, die in der Payout-Einheit sowie im Banknotenbehälter sind, geben und notieren Sie diese.
- Schalten Sie den Kassenautomaten aus.
- Entnehmen Sie den Banknotenbehälter siehe Kapitel 7.2
- Entnehmen Sie den Banknotenleser siehe Kapitel 7.1.
- Ziehen Sie den Stecker an der Payout-Einheit ab.
- Ziehen Sie die Payout-Einheit aus den Kunststoffführungen nach oben heraus.
- Führen Sie die neue Payout-Einheit in die Kunststoffführungen nach unten ein.
- Stecken Sie den Anschlussstecker wieder ein.
- Setzen Sie den Banknotenleser wieder ein.
- Setzen Sie den Banknotenbehälter wieder ein.
- Schalten Sie den Kassenautomaten ein.
- Prüfen Sie den Banknotenleser und die Payout-Einheit auf korrekte Funktion.



*L = Banknotenleser
B = Banknotenbox
P = Payout-Einheit*

Austausch des Münzprüfers

- Schalten Sie den Kassenautomaten aus.
- Drücken Sie die schwarze Haltelasche zur Seite und kippen Sie den Münzprüfer von oben heraus.
- Nehmen Sie den Münzprüfer nach oben heraus.
 - Achten Sie dabei auf die Anschlussleitungen auf der hinteren Seite des Münzprüfers.
- Entfernen Sie vorsichtig den Kleber an den Steckanschlüssen.



Bild 76

- Stecken Sie die Anschlussleitungen auf der hinteren Seite des Münzprüfers ab.
 - Ggf. kann die Steckverbindung an der Adapterleitung getrennt werden.
- Tauschen Sie den Münzprüfer ggf. aus.
- Stecken Sie die Anschlussleitungen auf der hinteren Seite des Münzprüfers vorsichtig ein.
- Sichern Sie die Steckanschlüsse gegen Lockern mit geeignetem Kleber.
- Setzen Sie den Münzprüfer zuerst unten in die Halterung ein, kippen Sie diesen nach oben und drücken Sie diesen oben ein, bis die Haltelasche einrastet.
- Schalten Sie den Kassenautomaten ein.
- Prüfen Sie die korrekte Funktion des Münzprüfers und -sortierers.



Bild 77

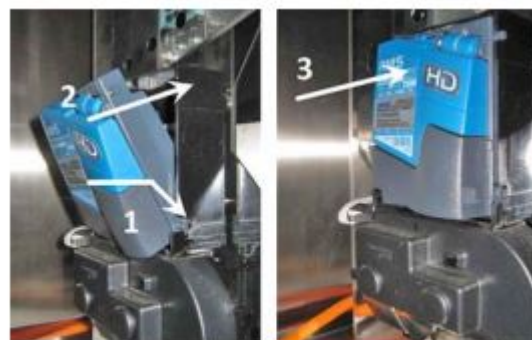


Bild 78

Austausch des Münzsortierers

- Schalten Sie den Kassenautomaten aus.
- Entnehmen Sie den Münzprüfer.
- Schrauben Sie die 3 Schrauben M4x10 mit geeignetem Werkzeug (PH2) heraus.
- Entnehmen Sie den Münzsortierer und tauschen Sie diesen ggf. aus.
 - Tauschen Sie ggf. auch die Flachbandleitung aus.
Achtung: Kleber an den Steckanschlüssen.
- Halten Sie den Münzsortierer an die Einbauposition und schrauben Sie diesen mit den 3 Schrauben M4x10 mit geeignetem Werkzeug (PH2) an.
 - Achten Sie auf die Anschlussleitungen.
- Schalten Sie den Kassenautomaten ein.
- Prüfen Sie die korrekte Funktion des Münzprüfers und -sortierers.



Bild 79

Austausch des Beleuchtungsaufsatzes (optional)

- Schalten Sie den Kassenautomaten aus.
- Schrauben Sie die 4 Schrauben M6 mit geeignetem Werkzeug (Gr. 5) heraus.
 - Achten Sie dabei auf die Kupferscheiben.
- Entnehmen Sie den Beleuchtungsaufsatz nach oben ab.
 - Achten Sie dabei darauf, dass Sie das Leuchtmittel und die Fassung nicht beschädigen.
- Tauschen Sie den Beleuchtungsaufsatz ggf. aus.
- Setzen Sie den Beleuchtungsaufsatz von oben her auf.
 - Achten Sie dabei auf das Leuchtmittel und die Fassung.
- Schrauben Sie die 4 Schrauben M6 mit je einer Kupferscheibe einige Umdrehungen von Hand ein und ziehen Sie diese dann anschließend mit geeignetem Werkzeug (Gr. 5) fest.
- Schalten Sie den Kassenautomaten ein.



Bild 80

Ersatzteile

Schrank

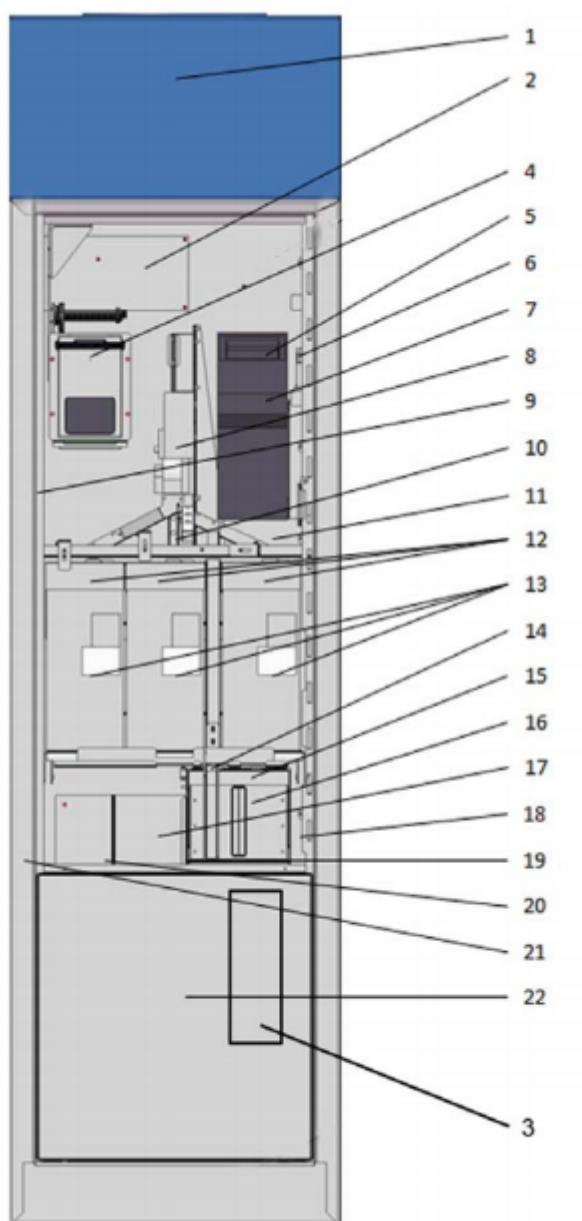


Bild 76

Pos.	Beschreibung	Bemerkung	Bestell-Nr.
1	Beleuchtungsaufsatz		auf Anfrage
	Leuchtmittel E27	Longlife 11W/840	77.69503.00-0000
	Fassung E27	Keramik	98.74542.00-0000
2	Wanzl CIO-Board		98.76488.00-0001
3	Netzteil Drehsperr	230V/24V AC 100W	98.73384.00-0000

Pos.	Beschreibung	Bemerkung	Bestell-Nr.
4	Presenter-Thermodrucker	Custom Presenter	98.76950.00-0000
	Papierrollenhalter mit Sensor		98.76951.00-0000
	Papierauffangbehälter	blau	90.13901.00-0000
	Thermopapierrolle für Custom Presenter	Thermobeschichtung außen	auf Anfrage
5	Banknotenleser „EUR“	mit Schloss H411916	auf Anfrage
	Banknotenleser „EUR“	mit Schloss H412003	auf Anfrage
	Banknotenleser	andere Währung	auf Anfrage
	Einfuhrschnauze	für NV200 (82 mm)	98.74549.00-0000
	Reinigungsset	für NV200	98.74486.00-0000
6	Banknotenauszahlereinheit „smartPayout“		auf Anfrage
7	Banknotenbehälter	ohne Schloss	05.53002.95-0000
	Banknotenbehälter	mit Schloss H411916	77.14615.95-0000
5/7	Banknoteneinheit „EUR“	ohne Schloss	auf Anfrage
	Banknoteneinheit „EUR“	mit Schlösser H412003/H411916	auf Anfrage
8	Münzprüfer RM5 HD „EUR“		98.74769.00-0002
	Münzprüfer RM5 HD	andere Währung	auf Anfrage
	Adapterleitung für RM5 HD		98.74823.00-0000
	Münzsortierer	4-Wege + n/a	98.74536.00-0000
9	Kreditkartencontroller		auf Anfrage
10	Münzfallschächte		
11	Lüfter 230V AC		98.74538.00-0000
	Lüfter 115V AC		98.74741.00-0000
12	Verschlussverriegelung für Münzsammelbehälter (Hopper)	Hopper 1/2 (links/ Mitte) mit Schloss H411916	77.93856.09-0000
	Verschlussverriegelung für Münzsammelbehälter (Hopper)	Hopper 3 (rechts) mit Schloss H411916	77.93857.09-0000
13	Münzsammelbehälter (Hopper)	0,10 €	77.37798.95-0003
	Münzsammelbehälter (Hopper)	0,50 €	77.37798.95-0000
	Münzsammelbehälter (Hopper)	1,00 €	77.37798.95-0001
	Münzsammelbehälter (Hopper)	2,00 €	77.37798.95-0002
	Münzsammelbehälter (Hopper)	anderer Münzwert	auf Anfrage
14	Kassenverriegelung (T-Kreuz)		

15	Münzkassenverschlussverriegelung	mit Schloss H411916	77.93858.09-0000
16	Münzkasse (Münzbehälter)		77.90958.09-0000

Pos.	Beschreibung	Bemerkung	Bestell-Nr.
17	Netzmodul mit akustischem Alarm		98.73859.00-0000
	9V Blockbatterie		6B.12832.00-0000
	Feinsicherung 2A mT		98.74665.00-0000
	Feinsicherung 4A mT		98.74666.00-0000
18	Heizung	55W	77.55820.95-0000
19	Münzkassenaufnahme-Einheit	mit Schloss H412003	77.72729.95-0000
	Münzkassenaufnahme-Einheit	mit Schloss H411916	77.16116.95-0000
20	Netzteil	230V AC / 24V DC	98.74545.00-0000
21	Hauptschalter (FI-LS-Schutzschalter)		98.74358.00-0000
22	Abdeckblech Unterschrank		

Türe

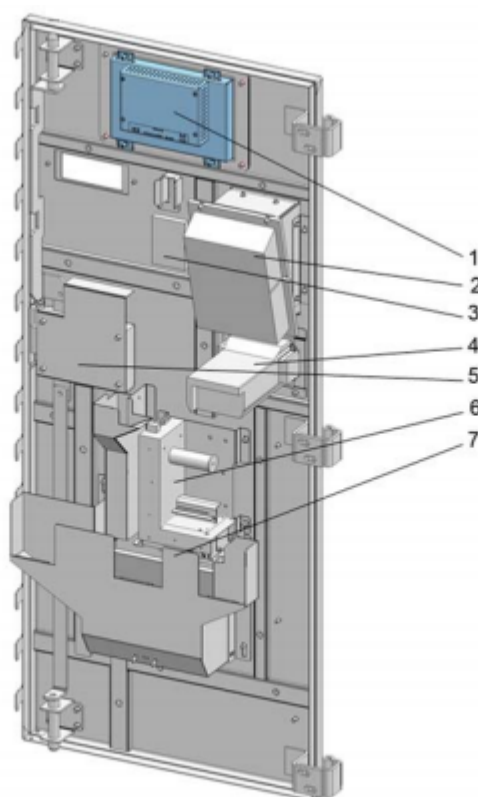


Bild 77

Pos.	Beschreibung	Bemerkung	Bestell-Nr.
1	CPU mit Touchdisplay	7 Zoll	auf Anfrage
2	Pinpad/Kartenterminal		auf Anfrage
3	Kreditkartenkontaktleser		auf Anfrage
	RFID-Leser	Mifare classic	77.11822.95-0000
4	Kartenleser		auf Anfrage
	Reinigungskarten	für Kartenleser	98.74484.00-0000
5	Schloss Kassenautomat	mit 2 Schlüssel	77.96942.00-0000
	Mikroschalter Türschloss	mit Halterung	98.74550.00-0000
	Reedkontakt Türe	mit Halterung	98.74446.00-0000
	ESD-Kontakt Klammer		98.74543.00-0000
6	Thermodrucker CUSTOM TL60		
	Thermodrucker-Einheit „GeBe“	40 m	77.59903.95-0001
	Thermodrucker-Einheit „GeBe“	100 m	77.59903.95-0000
	Thermopapierrolle 60 mm	40 m Thermobeschichtung innen	77.83588.00-0000
	Thermopapierrolle 58 mm	100 m Thermobeschichtung innen	77.42725.00-0000
7	Ausgabeschachtbeleuchtung		98.73853.00-0000
	Ausgabeschachtklappe		77.13431.07-0000

Fehler-Checkliste

Das Display des Kassenautomaten zeigt nichts an

- Überprüfen Sie, ob der Kassenautomat eingeschaltet ist.
- Lassen Sie die Sicherung bzw. die Netzspannung am Netzanschluss des Kassenautomaten durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

Der Kassenautomat gibt keine Münzen aus

- Lassen Sie die Hopper-Bestände durch geschultes Fachpersonal überprüfen.
- Kontrollieren Sie den Hopper-Inhalt auf Fremdkörper und Verschmutzung.

Der Kassenautomat akzeptiert keine Münzen

- Prüfen Sie, ob die max. Personenkapazität erreicht ist
- Prüfen Sie, ob der optionale Thermodrucker noch Papier hat.
- Überprüfen Sie in der Konfiguration des Kassenautomaten die akzeptierten Münzen. Beachten Sie ggf. die Fehlermeldung im Display.

- Lassen Sie den Münzprüfer durch geschultes Fachpersonal überprüfen und ggf. austauschen.

Der Kassenautomat akzeptiert keine Banknoten (Option)

- Prüfen Sie, ob die max. Personenkapazität erreicht ist.
- Prüfen Sie, ob der optionale Thermodrucker noch Papier hat.
- Lassen Sie den Füllstand der Banknotenkasse durch geschultes Fachpersonal überprüfen.
- Lassen Sie die Hopper-Bestände durch geschultes Fachpersonal überprüfen.
- Lassen Sie eine Wartung des Banknotenlesers durch geschultes Fachpersonal durchführen.

Der Kassenautomat akzeptiert keine Kredit- oder EC-Karte (girocard) (Option)

- Prüfen Sie, ob die max. Personenkapazität erreicht ist.
- Prüfen Sie, ob der optionale Thermodrucker noch Papier hat.
- Lassen Sie den Kartenleser durch geschultes Fachpersonal überprüfen.

Die Drehsperre schaltet nicht frei

- Lassen Sie den Kassenautomaten durch geschultes Fachpersonal überprüfen.

Die Drehsperre schaltet immer frei

- Kontrollieren Sie, ob die Betriebsart „Automatik“ eingeschaltet ist (siehe Software-Bedienungsanleitung).
 - Betriebsart „Dauerfrei“ schaltet die Drehsperre dauerhaft frei.
- Lassen Sie den Kassenautomaten durch geschultes Fachpersonal überprüfen.

Abbau und Entsorgung

Abbau

- Schalten Sie die Netzversorgung ab.
- Sichern Sie gegen Wiedereinschalten.
- Lassen Sie die Ausgabestation nur von Wanzl Servicepersonal oder von Wanzl autorisierten Firmen demontieren.

Entsorgung

- Entsorgen Sie die Bauteile nach Werkstoffen getrennt und umweltgerecht.
- Entsorgen Sie die Batterien als Sondermüll.
- Beachten Sie die nationalen Vorschriften.
- Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen des Abfallgesetzes.

Support

Informationen

- Für Fragen zu Informationen kontaktieren Sie:
 - einen unserer Außendienstmitarbeiter
 - einen unserer Sachbearbeiter
 - oder Airport-Service@wanzl.de

Supportunterstützung

- Lesen Sie diese Anleitung gründlich, bevor Sie den Wanzl-Support in Anspruch nehmen.
- Wir empfehlen, dass Sie in Verbindung mit Ihrem Administrator die folgenden Daten zusammenstellen, die Sie bei Anfragen unserem Support mitteilen:
 - Name
 - Anschrift
 - Bestell-Nr. des Kassenautomaten und der Klinkeneinheit
 - Serien-Nr. des Kassenautomaten
 - Version Ihres Kassenautomaten
 - Software Version
 - Hardware-Version (wird beim Einschalten des Kassenautomaten kurzzeitig am Display dargestellt)
 - Art des Fehlers
 - detaillierte Fehlerbeschreibung
 - bereits geprüfte Bauteile und Funktionen
 - Wann tritt der Fehler auf?
 - aktuelle Zustände.

Sie erreichen den Support unter: Airport-Service@wanzl.de